

# INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

JUNI 2025

GEMEINDE  
OBERKIRCH



## **GEMEINDE**

Lernraumentwicklung –  
Sara Unternährer Wigger,  
Bildungsvorsteherin, informiert

**Seite 3**

## **SCHULE**

Wechsel in der Schulleitung –  
Nadine Oetterli stellt sich vor

**Seite 22**

## **KIRCHE**

Pfingstgottesdienst am  
Sonntag, 8. Juni 2025, 10.30 Uhr,  
mit dem Kirchenchor

**Seite 42**

# INHALT

<b>Gemeinde</b> .....	3
<b>Pflegezentrum Feld</b> .....	18
<b>Schule</b> .....	22
<b>Vereine</b> .....	26
<b>Kirche</b> .....	40
<b>Kalender</b> .....	55
<b>Wichtige Kontakte</b> .....	57

## Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00  
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

### Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 8.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr



## Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch  
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

### Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

## IMPRESSUM

### Redaktionsteam

Ladina Bühlmann, Daniela Müller,  
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

### Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss  
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

### Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,  
Juli und August sind eine Ausgabe

### Auflage

2'200 Ex.



### Papier

100% Altpapier, Blauer Engel,  
FSC zertifiziert

### Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch  
Grössen und Preise für die Inserate  
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:  
www.infobrogg.ch

### Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen  
Beiträge wird keine Haftung übernommen.  
Insbesondere nicht im Zusammenhang  
mit Urheberrechtsverletzungen.

### Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Donnerstag, 12. Juni 2025, 10.00 Uhr



**Seafood, Geflügel, Fleisch und  
Delikatessen aus aller Welt**

**Lieferung nach Oberkirch Montag bis  
Samstag am Vormittag**

**Bestellungen nur online:  
www.comestibles.ch**



# GEMEINDE

## EDITORIAL

### LERNRAUMENTWICKLUNG



Am Donnerstagmorgen arbeite ich jeweils im Schulhaus in einem freien Schulleitungsbüro. Diese Zeit schätze ich besonders, weil ich die lebendige Atmosphäre im Haus direkt erleben kann. Ich nehme an den Pausen teil und komme spontan in den Austausch mit dem Schulteam. Die Bürotüre lasse ich – ausser beim Telefonieren – offen. So lernte ich in

den letzten neun Monaten die vielfältige Nutzung von Schulhausgängen kennen. Diese dienen nämlich nicht nur als Zubringerstrecke zu den Garderoben vor den Schulzimmern. Im Gegenteil, es werden in Gruppen Vorträge erarbeitet, Theatersituationen einstudiert sowie Lieder und Tänze geübt. Zu zweit lesen die Lernenden einander vor, lernen Gedichte auswendig oder bearbeiten Arbeitsblätter zur Morkprobe. Sie kennen die Morkprobe nicht? Zugegeben auch ich musste «gwunderig» nachfragen. Auch Pause wird im Gang gemacht. Manchmal «löien» die Lernenden still am Boden herum, manchmal wird herumgerannt und «Fangis» gemacht.

Sie merken, der Schulhausgang ist Teil des Unterrichts. Und Unterricht ist nicht mehr lehrerzentriert wie zu meiner Schulzeit – mit Lehrerpult vor der Wandtafel und alle machen dasselbe. Heute werden vielfältige Tätigkeiten gleichzeitig ausgeführt. Es wird «lernerzentriert» unterrichtet. Selbstorganisiertes und kooperatives Lernen werden gezielt gefördert. Die Räume spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie können Unterrichtsformen unterstützen oder verhindern.

Nebst der Veränderung des Unterrichts stieg in den letzten Jahren die Zahl der Lernenden wie auch der Lehrpersonen und Fachlehrpersonen in unserem Schulhaus deutlich an.

Angebote wie Integrative Förderung und Sonderschulung sowie Schulsozialarbeit wurden etabliert. Entsprechend kommen die Büros, Sozial- und Gruppenräume im Schulhaus an ihre Grenzen. Auch in der Tagesstruktur sind die Platzverhältnisse mittlerweile eng. Die Anzahl der Kinder, welche über Mittag dort essen, nahm seit der Eröffnung kontinuierlich zu. Provisorische Raumlösungen innerhalb des Schulhauses mussten gefunden werden. Zudem muss der älteste Teil des Schulhauses, ein Bau aus den 1960er Jahren, umfassend energetisch saniert oder erneuert werden.

Die Einführung der Blockzeiten und der Tagesstruktur hat dazu geführt, dass die Kinder deutlich mehr Zeit in der Schule verbringen. Schule ist nicht mehr nur ein Lern- sondern auch ein Lebensraum. Es braucht neben Räumen zum Üben, Experimentieren und Präsentieren auch Platz für Bewegung, Spiel und Ruhe. Ein multifunktionales Raumdenken kann hier Lösungen bieten.

Im aktuellen Kalenderjahr setzen sich deshalb die Bildungskommission, die Schulleitung und die Lehrpersonen der Schule Oberkirch mit dem Thema Lernraumentwicklung auseinander. Auch die Lernenden erhalten dabei eine Stimme. Unterstützt werden wir von Cornelia Dinsleder, einer Expertin der PH Luzern. Ich freue mich, diesen Schulraumentwicklungsprozess begleiten zu dürfen und bin gespannt auf umsichtige Lern- und Lebensraumlösungen.

Übrigens, einmal kam an einem solchen Donnerstagmorgen ein Mädchen mit grossen Augen auf mich zu und erzählte begeistert, sie habe mich soeben im Unterricht durchgenommen – ich sei doch Bundesrätin.

*Sara Unternährer Wigger, Bildungsvorsteherin*

# AUS DEM GEMEINDERAT

## RÜCKBLICK PARTEIENGESPRÄCH VOM 8. MAI 2025

Am 8. Mai 2025 fand das Parteiengespräch statt. Der Gemeinderat und die Parteivertretenden haben die Geschäfte der Gemeindeversammlung besprochen und sich über laufende Projekte wie die Ortsplanung und den Organisationsprozess

ausgetauscht. Der Gemeinderat dankt den Parteienvertreternden ganz herzlich für das konstruktive Gespräch und den wertvollen Austausch.

## ERGEBNISSE GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 19. MAI 2025

An der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2025 haben 59 Personen teilgenommen.

Die Stimmberechtigten haben den Jahresbericht 2024 mit Jahresrechnung 2024 genehmigt. Die Rechnung 2024 der Gemeinde Oberkirch schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'256'021.29 und die Investitionsrechnung mit Bruttoinvestitionen von CHF 1'423'659.70 ab.

Weiter hat der Gemeinderat der Bevölkerung im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm zur Kenntnisnahme unterbreitet. Die Vision/Mission, die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm sind in einem Flyer zusammengefasst. Dieser gewährt einen Ge-

samtüberblick über die verschiedenen strategischen Planungsinstrumente der Gemeinde Oberkirch. Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zum Flyer strategische Planungsinstrumente.



Unter dem Traktandum Verschiedenes informierte der Gemeinderat zum aktuellen Stand laufender Projekte. Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmenden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

## GENERALVERSAMMLUNG DER LEBEN IM ALTER OBERKIRCH AG

Am 8. Mai 2025 fand die 8. Generalversammlung statt. Der Verwaltungsrat präsentierte dem Gemeinderat einen erfreulichen Rechnungsabschluss.

Präsident Jim Wolanin, Ruth Häller Watzel, Luitgardis Sonderegger-Müller und Gunther Von der Crone wurden als Verwaltungsräte wiedergewählt. Mauro Dal Bosco ist nach 8-jähriger Tätigkeit aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Der Gemeinderat dankt Mauro Dal Bosco für sein Engagement ganz herzlich. Die Verabschiedung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Die GV wurde mit einem feinen Nachtessen aus der Küche des Restaurants Feld abgerundet.

Der Gemeinderat dankt dem Verwaltungsrat und allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement für das Pflegezentrum Feld.



Oberkirch - die sympathische Gemeinde am Sempachersee mit rund 5'100 Einwohnerinnen und Einwohnern sucht zur Ergänzung des Verwaltungsrates der Leben im Alter Oberkirch AG, eine **unternehmerisch denkende und handelnde Persönlichkeit** als

## Mitglied des Verwaltungsrates

Die **Leben im Alter Oberkirch AG** betreibt das Pflegezentrum Feld als private Aktiengesellschaft der Gemeinde Oberkirch.

Wir bieten im Pflegezentrum Feld betagten Menschen ein Zuhause, in welchem Lebensqualität und Lebensfreude einen hohen Stellenwert aufweisen. Im 2024 wurde das Pflegezentrum umfassend saniert und auf 58 Pflegebetten erweitert. Noch dieses Jahr soll mit dem Bau von rund 27 Alterswohnungen gestartet werden, welche von der Leben im Alter Oberkirch AG gemietet und an interessierte Personen mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot weitervermietet werden.

Die Anforderungen an dieses Mandat sind:

### Erfahrung und Fachkompetenz

- Mehrjährige Führungs- und Managementenerfahrung
- Finanz- und betriebswirtschaftliche Kompetenzen
- Vertiefte Kenntnisse in Immobilien- u./o. Baufragen, juristisches Fachwissen wünschenswert
- Kenntnisse im Gesundheitswesen, idealerweise in der Alterspolitik sowie von Alters- und Pflege Themen

### Persönliche Kompetenzen

- Fähigkeit zu strategischem, zukunftsorientiertem und innovativem Denken und Handeln
- Klares Verständnis der Rolle eines Verwaltungsratsmitglieds
- Hohe Analysefähigkeit, kritisches Urteilsvermögen und Entscheidungsstärke
- Kommunikationsstärke im Umgang mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen
- Persönlichkeit, die den Organisationserfolg ins Zentrum stellt
- Hohe Motivation und Engagement

### Zeitliche Verfügbarkeit

Ausreichende zeitliche Ressourcen für rund 10 Sitzungen (inkl. Klausur) im Jahr sowie für Repräsentationsanlässe.

Sind Sie an dieser spannenden Aufgabe und der Weiterentwicklung des Pflegezentrums Feld interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung an den Geschäftsführer der Gemeinde Oberkirch [markus.inauen@oberkirch.ch](mailto:markus.inauen@oberkirch.ch). Für Auskünfte stehen Ihnen Jim Wolanin, Präsident des Verwaltungsrates 079 524 29 56 und Raphael Kottmann, Gemeindepräsident 078 638 91 38, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie.



# AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

## SOMMERFERIENZEIT – IST IHRE IDENTITÄTSKARTE ODER IHR PASS NOCH GÜLTIG?

Vor den bevorstehenden Sommerferien erinnern wir Sie daran zu prüfen, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind. Sie müssen einen Termin beim Passbüro Luzern vereinbaren, entweder über das Internet [www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero](http://www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero) oder per Telefon 041 228 59 90. Das Passbüro empfiehlt, Termine mindestens 2 Monate vor Reiseantritt zu buchen. Die garantierte Frist für die Zustellung des Ausweises beträgt maximal zwei Wochen (10 Arbeitstage) ab Genehmigung des Antrages durch die zuständige Behörde. Der Ausweis wird direkt von der Produktionsstelle mit eingeschriebener Post an die vereinbarte Zustelladresse geliefert. Die Ausweise sind für Erwachsene zehn Jahre gültig, für unter 18-Jährige fünf Jahre.



Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero](http://www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero) oder über den QR-Code. Wir wünschen Ihnen bereits jetzt schöne und erholsame Ferien.

## HUNDESTEUERN

Im Mai 2025 wurden die Hundesteuern für das Jahr 2025 von der Einwohnergemeinde Oberkirch in Rechnung gestellt. Die Steuer wurde aufgrund der Hundedatenbank AMICUS fakturiert.

Falls ein Hundehalter bis Anfang Juni 2025 keine Rechnung erhalten hat, ist er verpflichtet, sich bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch (Tel. 041 925 53 00, [einwohnerdienste@oberkirch.ch](mailto:einwohnerdienste@oberkirch.ch)) zu melden.

Damit die wildlebenden Tiere in der Hauptsetz- und Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden, gilt vom

1. April bis 31. Juli 2025 im Wald und am Waldrand die Leinenpflicht für Hunde. Wir danken für Ihr Verständnis.



Weitere Informationen bezüglich der Registrierung in der AMICUS-Hundedatenbank finden Sie auf der Website [www.oberkirch.ch/dienstleistungen/16353](http://www.oberkirch.ch/dienstleistungen/16353) oder unter folgendem QR-Code.

## BILD DES MONATS

Haben Sie ein tolles Foto aus unserer wunderschönen Gemeinde, das den besonderen Charme von Oberkirch einfängt? Dann lassen Sie uns dieses zukommen und vielleicht wird Ihr Bild zum «Bild des Monats» gekürt!

Schicken Sie uns Ihre schönen Bilder – sei es vom idyllischen Surenweg, einem besonderen Anlass, dem Sonnenaufgang über dem See oder einer farbenfrohen Blumenwiese.

### So funktioniert die Einsendung:

1. Foto schießen und besonderen Moment festhalten.
2. Bild senden an folgende E-Mail-Adresse: [ladina.buehlmann@oberkirch.ch](mailto:ladina.buehlmann@oberkirch.ch).
3. Geben Sie Ihren Namen und einen kurzen Beschreibungstext zum Bild an.

Lassen Sie uns gemeinsam die Vielfalt und Schönheit von Oberkirch durch Ihre Bilder entdecken! Jeweils anfangs Monat wird ein «Bild des Monats» ausgewählt und in den News-Meldungen auf unserer Website publiziert sowie hier in dieser Rubrik aufgeführt. Zudem verschenken wir zwei Eintritte für das Hallenbad Campus Sursee an jene Person, welche das «Bild des Monats» eingereicht hat.

Wir freuen uns auf tolle und abwechslungsreiche Fotos. Vielen Dank.



Mit dem Senden Ihres Bildes bestätigen Sie, die rechtmässige Eigentümerin oder der rechtmässige Eigentümer des Fotos zu sein. Sie stellen dieses Foto der Gemeinde Oberkirch und deren Organisationen zur freien Verfügung. Die Gemeinde Oberkirch darf das Foto für alle Publikationen in den Digital- und Printmedien verwenden.





## STARKE FRAUEN. STARKE BÜHNE. DIE TOUR DE SUISSE WOMEN IM GESPRÄCH

Der CAMPUS SURSEE engagiert sich aktiv für eine Gesellschaft, in der das Geschlecht keine Rolle spielt – weder im Berufsleben, noch im Sport oder im Alltag. Ein zentrales Zielbild der Stiftung lautet: «Wir fördern bewusst Frauen in der Baubranche.»

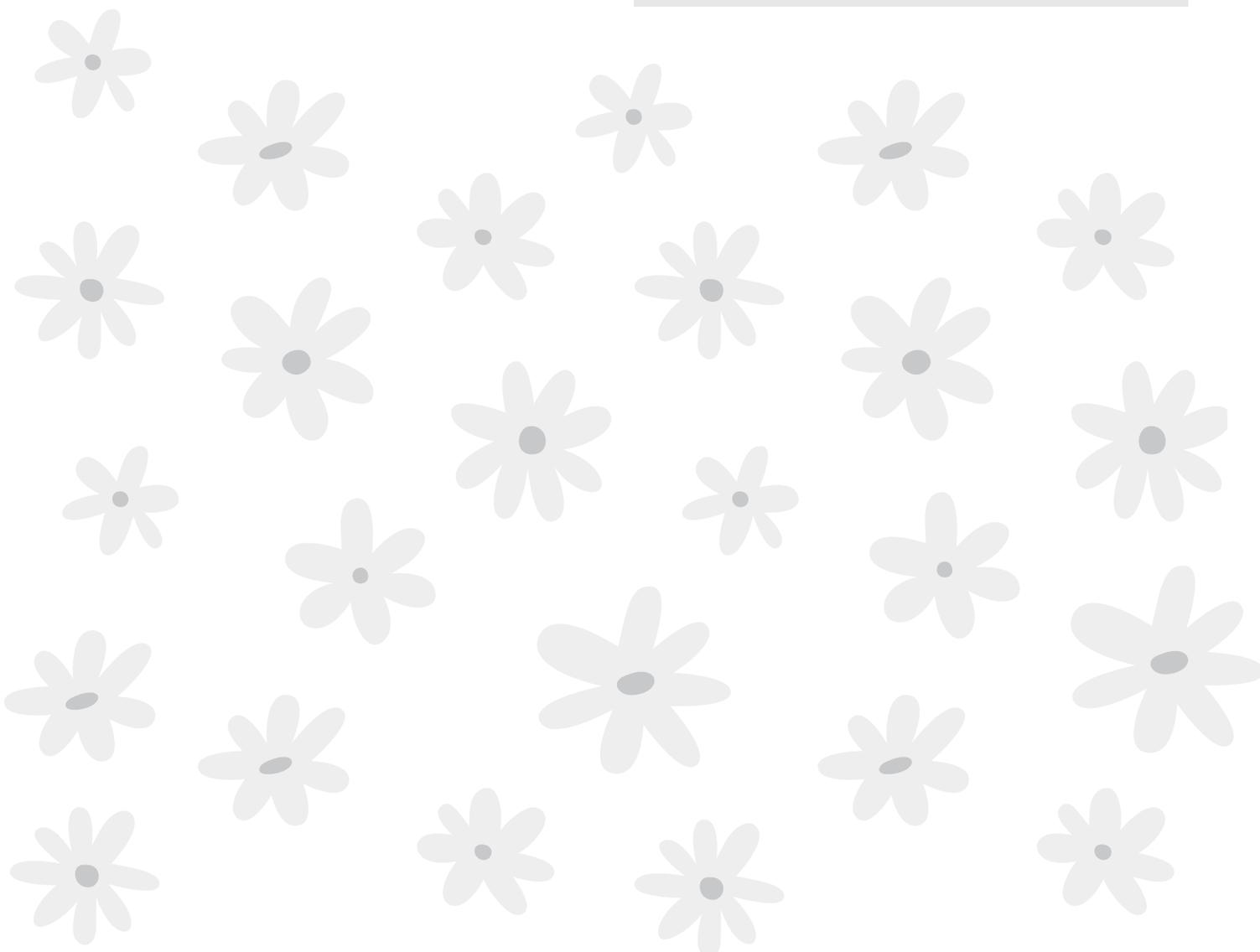
Da am CAMPUS SURSEE auch der Sport eine wichtige Rolle spielt, lassen sich diese beiden Themenfelder ideal miteinander verbinden. Aus diesem Grund unterstützt der CAMPUS SURSEE mit Überzeugung die Tour de Suisse Women – ein Event, der Gleichstellung im Radsport sichtbar macht und vorantreibt. Die Tour de Suisse der Frauen macht **am 13. & 14. Juni 2025** Halt in Oberkirch – mit Start und Ziel direkt beim CAMPUS SURSEE.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die am 13. und / oder 14. Juni 2025 alle Athletinnen am CAMPUS SURSEE anfeuern. Am 14. Juni 2025 wird auch unser Gemeindepäsident Raphael Kottmann als Ehrenstarter vor Ort sein und unsere Gemeinde vertreten. Parkplätze sind in begrenzter Anzahl vorhanden. Wir empfehlen die Anreise mit dem Velo oder dem öffentlichen Verkehr.

**Du möchtest Teil des Teams sein und am 13. und / oder 14. Juni 2025 mithelfen?**

**Dann melde dich gerne bei Mathias Hecht, Geschäftsführer Sport: [mathias.hecht@campus-sursee.ch](mailto:mathias.hecht@campus-sursee.ch)**

**Den Flyer für den Helfereinsatz finden Sie auf der nächsten Seite.**



# Tour de Suisse der Frauen – Wir brauchen DICH!

🚲 Die Tour de Suisse der Frauen macht am 13. & 14. Juni 2025 Halt in Oberkirch –  
mit Start und Ziel direkt beim CAMPUS SURSEE.

Damit dieses sportliche Highlight reibungslos über die Bühne geht, suchen wir engagierte, freiwillige Helfer/Innen!

**Pack mit an und werde Teil eines unvergesslichen Grossereignisses!**

Du möchtest Teil des Teams sein  
und mithelfen? = 🚲

Wir freuen uns über deine Hilfe zu einem oder mehreren der folgenden Zeiten!

Freitag, 13. Juni:

- 08:00 – 13:00 Uhr 25 Personen gesucht für den Aufbau des Zielgeländes.
- 14:00 – 17:30 Uhr 6 Personen gesucht für die Betreuung der Zuschauerübergänge.
- 17:30 – 19:30 Uhr 25 Personen gesucht für den Abbau des Zielgeländes.

Samstag, 14. Juni:

- 07:00 – 14:30 Uhr 6 Personen gesucht für Aufbau und Abbau des Startgeländes sowie die Zuschauerübergänge.



Interesse geweckt?

Melde dich direkt bei:

**Mathias Hecht**

Geschäftsführer Sport

[mathias.hecht@campus-sursee.ch](mailto:mathias.hecht@campus-sursee.ch)

Let's roll – gemeinsam für die Tour de Suisse der Frauen!

## ROLAND STOCKER IST DER NEUE PRÄSIDENT DER WASSERVERSORGUNG OBERKIRCH AG

Am 17. April 2025 fand die ordentliche Generalversammlung der Wasserversorgung Oberkirch AG statt. In einem konstruktiven und informativen Rahmen wurden wichtige Entscheidungen getroffen und personelle Veränderungen bekannt gegeben.

Sepp Hunkeler hat nach erfolgreicher Amtszeit das Präsidentenamt an Roland Stocker übergeben. Wir danken Sepp Hunkeler herzlich für sein Engagement und die wertvolle Arbeit, die er in seiner Funktion geleistet hat.

Des Weiteren hat Guido Friedrich den Verwaltungsrat verlassen. Auch ihm danken wir für seinen Einsatz und seine Beiträge zur Wasserversorgung Oberkirch AG. An seiner Stelle wurde Philippe Erni in den Verwaltungsrat gewählt. Wir heissen Philippe Erni herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Wasserversorgung Oberkirch AG bleibt weiterhin bestrebt, die Qualität und Zuverlässigkeit der Wasserversorgung für die Gemeinde zu gewährleisten. Wir danken allen Mitgliedern und Beteiligten für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Die Zusammensetzung des «neuen» Verwaltungsrates, sowie die Verantwortlichkeit für die Verwaltung:

Roland Stocker	Präsident des Verwaltungsrates
Jonas Hunkeler	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Sepp Hunkeler	Verwaltungsrat
Othmar Amrein	Verwaltungsrat
Philippe Erni	Verwaltungsrat
Pia Hunkeler	Leitung Geschäftsstelle

Für weitere Informationen und Auskünfte stehen wir gerne unter Tel. 041 922 15 80 zur Verfügung.

*Wasserversorgung Oberkirch AG*

## WEBSITE DER GEMEINDE OBERKIRCH

### Aktuell informiert mit den Abo-Diensten

Mit den Abo-Diensten erhalten Sie die Gelegenheit, über die aktuellen Neuigkeiten, Veranstaltungen sowie Baugesuche, Baubewilligungen oder Bauprojekte informiert zu werden. Weiter können Sie sich an die Termine für die Grüngutsammlung, den Häckseldienst, die Papier- und Kartonsammlung sowie die Christbaumsammlung erinnern lassen.

Die einzelnen Abo-Dienste können unter [www.oberkirch.ch/profile](http://www.oberkirch.ch/profile) abonniert werden. Damit Sie Ihre Abo-Dienste verwalten können, müssen Sie ein Benutzerkonto für die Website der Gemeinde Oberkirch besitzen. Dieses können Sie unter «Login» erstellen. Die Informationen und Erinnerungen zu den ausgewählten Diensten erhalten Sie anschliessend an die eingegebene E-Mailadresse. Einige Abo-Dienste können zusätzlich per SMS abonniert werden. Damit Sie die SMS-Dienste abonnieren können, müssen Sie Ihre Mobiltelefonnummer in Ihrem Benutzerkonto hinterlegen und bestätigen. Anschliessend werden die ausgewählten Informationen und Erinnerungen per SMS an Sie versendet.



Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zu den Abo-Diensten.

### Online-Dienste bestellen und direkt bezahlen

Neben Informationen bietet die Website der Gemeinde Oberkirch auch viele Dienstleistungen online an. Sie können eine grosse Zahl von Dienstleistungen direkt online abwickeln: Grüngutvignetten, Hallenbadeintritte oder eine Wohnsitzbestätigung bestellen und diese auch gleich online bezahlen. Dies alles und viel mehr lässt sich mit den Online-Diensten rund um die Uhr mit wenigen Klicks bequem und einfach erledigen. Wenn Sie einen Überblick über bezogene Online-Dienste erhalten möchten, können Sie sich dazu unter «Login» ein Benutzerkonto anlegen.

---

## eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug [www.eumzug.swiss/eumzugngx/global](http://www.eumzug.swiss/eumzugngx/global) melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch wenden.

[einwohnerdienste@oberkirch.ch](mailto:einwohnerdienste@oberkirch.ch)

Telefon 041 925 53 00

## EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im Juni ganz herzlich zum Geburtstag.

7. Juni, 80 Jahre

**Marlies Kilchmann-Walter**

Grüнауweg 2

12. Juni, 80 Jahre

**Johannes Spielmann**

Surengrundstrasse 8

13. Juni, 92 Jahre

**Antoinette Leuenberger-Meier**

Grünfeldstrasse 9

*Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeinde zu melden, Telefon 041 925 53 00.*



### GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

**Jurt Emma Elisabeth**, Tochter von Hüsler Christoph und Jurt Larissa, Renzligen 1, geb. 15.03.2025

**Setschi Malio**, Sohn von Setschi Patrick und Manuela, Haselwart 23b, 6210 Sursee, geb. 16.04.2025

**Wildhaber Leonie Fleur**, Tochter von Wildhaber Philipp und Schmid Yvette, Grüнауweg 15, geb. 23.04.2025



### NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im April haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

**Baumeler René**, Burgstrasse 10

**Bossert Céline**, Surenweidstrasse 4

**Brägger Jasmin**, Luzernstrasse 42

**Bremgartner Tim**, Luzernstrasse 42

**Müller Linda**, Haselmatte 3a, 6210 Sursee

**Novák David und Alessia**, Haselwart 16, 6210 Sursee

**Oberst Christopher**, Luzernstrasse 42

**Schuler Maja**, Surenweidstrasse 3

**Šečerov Vladimír**, Haselwart 16, 6210 Sursee

**Stalder Martina**, Burgstrasse 10

**Stäldi Patrick und Irina**, Feldmatt 10



### TODESFÄLLE

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

**20.04.2025 Gosswiler Franz**  
geb. 08.12.1950, von Malters LU,  
Surenweidpark 1, 6208 Oberkirch

**29.04.2025 Furrer-Halter Marlies**  
geb. 12.07.1931, von Oberkirch LU und Rickenbach LU,  
Feld 1, 6208 Oberkirch

### BAUWESEN

### BAUBEWILLIGUNGEN

Feld Oberkirch AG, Luzernstrasse 46, 6208 Oberkirch  
– Abbruch und Neubau von zwei Wohn- und Geschäftshäuser mit Einstellhalle auf Grundstücke bzw. (Baurechtsgrundstücke) Nrn. 402, 469, 749, 400, 759 und (1250), Luzernstrasse 44 und 46, GB Oberkirch

## SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Reservierungen per E-Mail oder über den Online-Schalter sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten müssen innert 5 Tagen am Schalter abgeholt und direkt bezahlt

werden (bar, Bank-/Postkarte, Kreditkarte, Twint). Es erfolgt kein Postversand.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website



[www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde](http://www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde).

Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter

**[www.spartageskarte-gemeinde.ch](http://www.spartageskarte-gemeinde.ch)**.

Die Spartageskarten können frühestens sechs Monate im Voraus reserviert werden und es gelten **folgende Preisstufen:**

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.-	CHF 59.-
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.-	CHF 88.-
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.-	CHF 99.-
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.-	CHF 148.-

## SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH



Für das Schwimmbad Sportarena im CAMPUS Sursee sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst ([www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch)) oder am Schalter erhältlich.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten des Schwimmbades erhalten Sie über die Website [www.sportarena-campus-sursee.ch](http://www.sportarena-campus-sursee.ch). **Das Schwimmbad im SPZ Nottwil wird seit dem 8. Juli 2024 renoviert.** Über die Wiedereröffnung werden wir informieren, sobald das Datum bekannt ist.

## AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

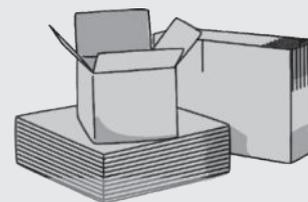
### PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 5. Juni 2025**.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.



Für die **Kehrichtsammlung** müssen Säcke und Container **ab 7.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.

#### **Verschiebung Kehrichtsammlung Haselmatte, Breiten**

Montag, 9. Juni 2025,

vorverschoben auf **Samstag, 7. Juni 2025**

#### **Verschiebung Häckseldienst**

Der Häckseldienst vom Donnerstag, 19. Juni 2025 wird vorverschoben auf **Mittwoch, 18. Juni 2025**. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m<sup>3</sup> ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Seematte 1, 6214 Schenkon, Telefon 041 92116 01 oder Natel 079 415 49 58, angemeldet werden.

#### **Grüngutsammlung**

Die Grüngutsammlung findet diesen Monat am **Freitag, 6., 13., 20. und 27. Juni 2025** statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der **Grüngutentsorgungsvignette 2025** (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

#### **Abo-Dienste Abfall**

Die Sammeldaten für Kehricht, Papier und Karton, Grüngut und den Häckseldienst können ganz bequem auf unserer Website <https://www.oberkirch.ch/profile> oder über den folgenden QR-Code auch abonniert werden. Sie können auswählen, ob Sie per E-Mail oder per SMS an kommende Sammeltermine erinnert werden möchten. Für den SMS-Abo-Dienst wird ein Benutzerkonto für unsere Website mit der verifizierten Telefonnummer benötigt.



# WEITERE ANGEBOTE

**akzent** prävention und  
suchttherapie

## EXPERIMENT: HANDYFREI – DIE FLIMMERPAUSE 2025

**Lachen statt Smilies, Briefe schreiben statt tippen, Töggelle statt Gamen – das ist das Ziel der Aktionswoche «Flimmerpause» von Akzent Luzern. Vom 9. bis 15. Juni 2025 bietet dieses beliebte Angebot die einmalige Gelegenheit, aus der digitalen Welt auszutreten und in die Offlinewelt der Fantasie einzutauchen.**

In einer Zeit, in der Smartphones und digitale Geräte aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sind, fesseln Bildschirme unsere Aufmerksamkeit. Mit nur einem Klick gelangen wir in eine Welt voller endloser Möglichkeiten, Informationen und Unterhaltung. Umso wichtiger ist es, sich bewusst eine Auszeit zu gönnen und Raum für neue Erfahrungen zu schaffen. Die «Flimmerpause» von Akzent Luzern, die nun zum 20. Mal stattfindet, bietet die perfekte Gelegenheit dazu und ist ein Highlight, unter anderem für zahlreiche Primarklassen aus der gesamten Innerschweiz.

### Challenge & Wettbewerb für Familien und Schulklassen

Vom 9. bis 15. Juni 2025 lädt die Flimmerpause Familien, Schulklassen und Einzelpersonen ein, eine Woche lang auf digitale Medien zu verzichten und damit das eigene Medienverhalten zu reflektieren. Dieses Experiment fördert den kreativen Austausch, stärkt den Zusammenhalt und bietet Raum für neue Aktivitäten. Melden Sie sich und Ihre Familie für die Flimmerpause an und gewinnen sie mit etwas Glück ein tolles Offline-Abenteuer: [www.flimmerpause.ch](http://www.flimmerpause.ch)

### Mitmach-Geschichte mit freiem Eintritt für Kinder ab 5 Jahren

Am Mittwoch, 11. Juni 2025, um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr, wird der Zuger Erzählkünstler Severin Hofer in der Stadtbibliothek Luzern mit einem leeren Paket eine improvisierte Geschichte für Gross und Klein gestalten. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie, wie viel aus Nichts entstehen kann – ganz im Zeichen unserer Fantasie und dem diesjährigen Motto: «Kiste statt Bildschirm». Der Eintritt ist frei.

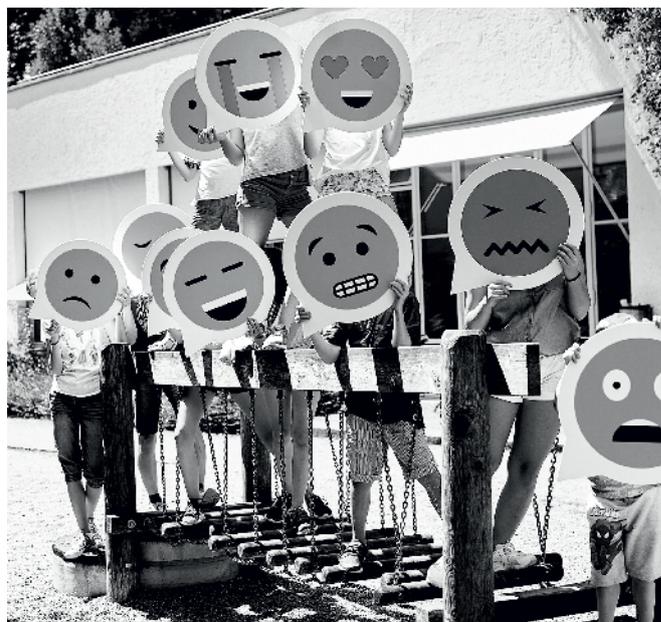
### Über UNS

Im Auftrag des Kantons Luzern und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

### Kontakt

Fabienne Marbach, Projektleiterin Flimmerpause  
Telefon: 041 429 72 30 Erreichbar: DI/DO  
[fabienne.marbach@akzent-luzern.ch](mailto:fabienne.marbach@akzent-luzern.ch)

Akzent Prävention und Suchttherapie  
Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern



*Eine Woche bildschirmfreie Freizeit: Seit der Lancierung im Jahr 2006 liessen sich bereits 47'000 Kinder und Erwachsene aus der Innerschweiz auf das spannende Experiment «Flimmerpause» ein. Bildquelle: Akzent*



## Gesucht, Inseln mit sicherem Hafen

Familien mit Kindern und mit erwerbstätigen Eltern brauchen Inseln mit sicherem Hafen - einen Ort der Geborgenheit und Sicherheit, an dem die Kinder, spielen, sich entfalten und wachsen können, während die Eltern unbesorgt ihrer Arbeit nachgehen.

### Betreuungspersonen in einer Tagesfamilie (Tageseltern) und Nannys

#### Was Sie mitbringen

- Geduld und Zuverlässigkeit
- Kontinuität, Offenheit und Toleranz
- Ein grosses Herz: bei Ihnen finden Kinder Sicherheit und eine liebevolle, wertschätzende familienergänzende Betreuung

#### Was wir bieten

- Sinnvolle und Zukunft bildende Tätigkeit
- Wertschätzendes Netzwerk
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Sind sie interessiert, als Betreuungsperson in einer Tagesfamilie zu arbeiten und wohnen in **Sursee, Büron, Geunsee, Knutwil - St. Erhard, Oberkirch, Schenkon** oder **Schlierbach**? Oder fühlen Sie sich angesprochen als Nanny zu arbeiten?

Dann freuen wir uns über eine **schriftliche Bewerbung per E-Mail** an:

**c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch**

Christine Streit

Vermittlung für Tagesfamilien und Nannys, Verein Kinderbetreuung Region Sursee  
Telefon 078 404 63 92 (Montagnachmittag und Donnerstagsmorgen)

www.kinderbetreuung-sursee.ch

**Falls Sie eine Tagesfamilie oder eine Nanny für die Betreuung Ihrer Kinder suchen, freuen wir uns ebenfalls über Ihre Kontaktaufnahme!**



Betreuungspersonen  
in Tagesfamilien  
oder Nannys

Zentrum  für Soziales  
Mütter- und Väterberatung

Kompetent. Sozial. Regional.

## Beratung für Fachpersonen ... ... der frühen Kindheit

Die Mütter- und Väterberatung steht Personen anderer Institutionen zu Themen der frühen Kindheit für Auskünfte und Beratung zur Verfügung.

- Beratung zu Themen der frühen Kindheit
- Anonyme Fallbesprechungen
- Auskünfte zu weiteren Beratungs- und Entlastungsangeboten
- Durchführen von Themenanlässen

Melden Sie sich gerne unter  
[www.zenso.ch](http://www.zenso.ch) > Mütter- und Väterberatung



[www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

Zentrum für Soziales  
Bankstrasse 3b, 6281 Hochdorf  
Telefon 041 914 31 41  
E-Mail [mvb@zenso.ch](mailto:mvb@zenso.ch)

Zentrum für Soziales  
Christoph-Schnyder-Strasse 4b, 6210 Sursee  
Telefon 041 925 18 20  
E-Mail [mvb@zenso.ch](mailto:mvb@zenso.ch)

# PFLEGEZENTRUM FELD

## TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

**Liebe Gäste**, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

**[www.pflegezentrum-feld.ch](http://www.pflegezentrum-feld.ch)**

Aktuelles – Veranstaltungen



## VERANSTALTUNGEN IM JUNI 2025

Donnerstag, 5. Juni 2025, 15.00 Uhr  
**Foxy Seniors**, musikalische Unterhaltung

Donnerstag, 12. Juni 2025, 14.30 Uhr  
**Lotto**, mit Aktivierung

Mittwoch, 18. Juni 2025, 14.30 Uhr  
**Quiz-Nachmittag**, mit AT-Team

Mittwoch, 25. Juni 2025, 15.00 Uhr  
**Libelle Quartett**, musikalische Unterhaltung

Donnerstag, 26. Juni 2025, 15.00 Uhr  
**Glace-Nachmittag**, für Bewohnende

### **Furrer Marlise**

verstorben am 29. April 2025

### **Bieri Josef**

verstorben am 7. Mai 2025

Ein Engel kam und sprach:  
«Du sollst nicht länger leiden,  
lass einfach los und lass dich treiben.  
Ich breite meine Flügel aus –  
gemeinsam fliegen wir nach Haus.»

*(Unbekannt)*

## UNSERE HOCHBEETE

Frühlingszeit bedeutet auch Pflanzzeit für unsere Hochbeete. Gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern nahmen wir die schöne Arbeit in Angriff. Die Erde wurde aufgelockert, das Unkraut wurde entfernt und die Platzierung der Pflanzen wurde besprochen. Welche Pflanzensorten begünstigen sich gegenseitig und welche weniger. Da zeigte sich die Erfahrung unsere langjährigen Gärtnerinnen und Gärtner um das Richtige zusammen zu pflanzen. Anschliessend wurden die Setzlinge gemeinsam eingepflanzt und angegossen. Nun heisst es gässen, abwarten und nach dem Rechten sehen.

*Urs Ziegler, Leiter Aktivierung*



## 45 JAHRE IM PFLEGEZENTRUM FELD

### **Das ist unsere Frau Rita Portmann.**

Frau Rita Portmann wurde im Finsterwald geboren und wuchs dort auch auf. Nach ihrer Schulzeit absolvierte sie ein Haushaltslehrjahr und betreute anschliessend ein Jahr lang 2 Mädchen.

Danach arbeitete sie 14 Jahre lang in einem Laden in Wolhusen, wo sie Lebensmittel und Wolle verkaufte. Ihre Vorliebe fürs Stricken stammt vermutlich aus dieser Zeit.

Am 5. Mai 1980 – nach mehreren Kur- und Klinikaufenthalten – kam Frau Portmann im Alter von 38 Jahren ins Bürgerheim mit Landwirtschaftsbetrieb nach Oberkirch, das heute als Dorfmuseum dient. Das Heim wurde von den Baldegger Schwestern geführt. Sie nahmen Rita Portmann liebevoll auf. Was sie damals sehr wahrscheinlich nicht ahnte ist, dass dieses Umfeld über Jahre ihr Daheim werden würde.

Später zog sie mit in das neu gebaute Altersheim Feld, das 1987 eröffnet wurde. Dort arbeitete sie in der Wäscheversorgung mit: Sie übernahm Aufgaben wie Waschen, Glätten, Mängen und das Einsammeln der Wäsche.

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie wurde diese Tätigkeit eingestellt. Seither widmet sie sich vermehrt und intensiv ihrem Hobby, dem Stricken («Lismen»). Sie erfreut viele Menschen, vor allem auch das Personal mit ihren Puppen und Socken und anderem.

2023 zog Frau Portmann nochmals um – diesmal in den neu gebauten Anbau des Pflegezentrums Feld. Ihr neues Zimmer bereitet ihr viel Freude.

Frau Portmann ist eine Frühaufsteherin und nimmt ihr Frühstück meist vor 7.00 Uhr ein. Sie liebt strukturierte Tagesabläufe und nimmt gerne an Aktivierungen teil. Kraft schöpft sie aus ihrem Glauben und dem Gebet. Über viele Jahre hinweg hat sie die Sterbegebete organisiert und geleitet, heute unterstützt sie dabei Hildi Brunner.

Mit ihrer schönen Stimme und ihrem Gesang bereitet sie regelmässig dem Personal, den Mitbewohnenden und den Besuchern grosse Freude. Trotz körperlicher Beschwerden lässt sie sich nicht entmutigen und blickt mit viel Zuversicht und positiven Gedanken auf jeden neuen Tag.

Wir hoffen, Frau Rita Portmann noch viele weitere Jahre begleiten zu dürfen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

*Renata Muff, Bereichsleitung Leitung Pflege und Betreuung*



## ALPHORNQUARTETT BUTTISHOLZ

Am 26. April 2025 durften wir das Alphornquartett Buttisholz begrüßen. Trotz garstigem Wetter spielten sie vor dem Hauptingang des Pflegezentrums Feld. Die Bewohnerinnen und Bewohner saßen im Restaurant und hörten, durch die geöffneten Türen, aufmerksam zu. Die melodischen Musikstücke wurden virtuos vorgetragen und erfreuten die Zuhörenden sehr. Mit viel Applaus wurden die einzelnen Darbietungen honoriert. Eine heimelige Atmosphäre breitete sich aus und erfreute alle Anwesenden.

*Urs Ziegler, Leiter Aktivierung*



## EIERFÄRZEN

Die Tradition des Eierfärbens setzten wir auch dieses Jahr mit den Bewohnerinnen und Bewohnern um. Dabei wurden verschiedene Techniken angewendet. Einige Hühnereier erhielten ein Muster aus Wachs und einem Kaltwasser-Farbbad, andere wurden in Seidenpapier eingewickelt und wieder an-

dere wurden mit Gräsern verziert und im altbekannten Zwiebelsud gekocht. So entstanden viele bunte Ostereier und die Vorfreude auf Ostern war geweckt.

*Urs Ziegler, Leiter Aktivierung*



**Dein Talent. Unsere Mission. Gemeinsam in die Zukunft!**

- **Pflegeexpertin / Qualitätsverantwortliche Fachperson (m/w/d)**
- **Dipl. Pflegefachfrau HF (m/w/d)**
- **Fachfrau Gesundheit (m/w/d)**
- **Dipl. Pflegefachfrau HF Nachtdienst (m/w/d)**
- **Assistent für Gesundheit und Soziales (m/w/d)**



Bist du motiviert, engagiert und möchtest in einem dynamischen Umfeld arbeiten?

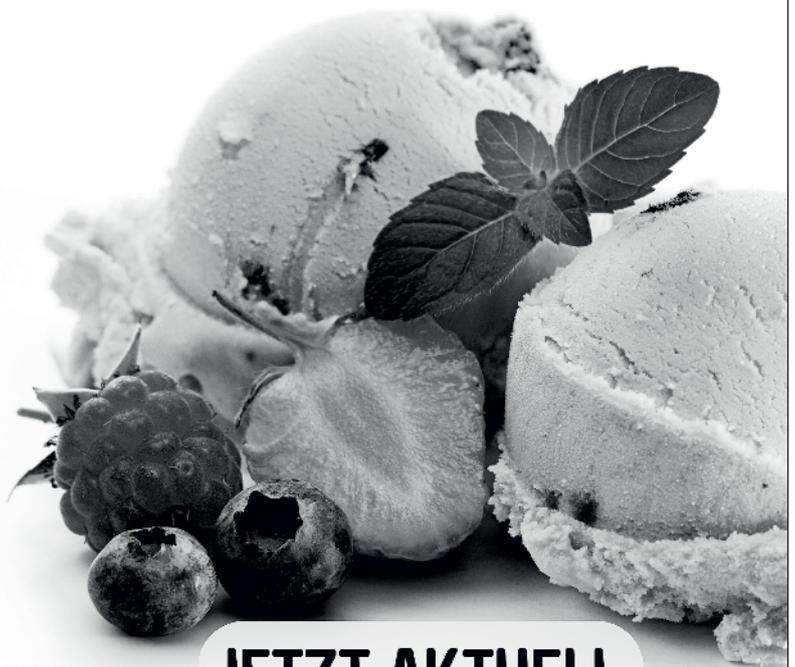
Dann bewirb dich jetzt per Mail!

Pflegezentrum Feld  
Feldstrasse 1  
6208 Oberkirch  
[hr@pflegezentrum-feld.ch](mailto:hr@pflegezentrum-feld.ch)

Bewerbungsunterlagen über Personalbüros, Headhunter und Ähnliche werden nicht berücksichtigt und unbeantwortet gelöscht.

# GLACE COUPE

**geniessen  
entspannen  
verwöhnen!**



**JETZT AKTUELL**

# SCHULE

## WECHSEL IN DER SCHULLEITUNG

Mit einem herzlichen Dankeschön und besten Wünschen verabschieden wir uns von Peter Studer, der sich entschieden hat, die Schule Oberkirch zum Ende des Schuljahres zu verlassen. Wir danken ihm für seine langjährige Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste.

Gleichzeitig begrüßen wir Nadine Oetterli als neues Mitglied in der Schulleitung. Ab August 2025 wird sie die Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit den anderen Schulleitungsmitgliedern, Sonja Frey (Hauptschulleitung) und Melanie Helfenstein, ein tolles Dreier-Team bilden, das unsere Schule in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird. Wir freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass sie mit ihrem Wissen und ihrer Begeisterung eine wertvolle Bereicherung für unser Team sein wird.

Wir wünschen sowohl Peter Studer als auch Nadine Oetterli alles Gute für ihre jeweiligen Aufgaben und die kommenden Herausforderungen.

Nun möchte sich Frau Oetterli kurz selbst vorstellen:

### **Nadine Oetterli**

Mein Name ist Nadine Oetterli. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Jugendlichen. Gemeinsam mit meiner Familie wohne ich in Eschenbach. Meine Freizeit verbringe ich liebend gerne sportlich, sei es beim Turnen mit dem Verein oder beim Joggen, Wandern und Skifahren in der freien Natur.

Seit mehr als 25 Jahren gestalte ich Bildung mit Begeisterung. Ich durfte als Klassen- und Fachlehrperson, als Schulische Heilpädagogin sowie als Fachperson für Begabungs- und Begabtenförderung viele Kinder verschiedenster Schulstufen wohlwollend beim Wachsen und Lernen begleiten. Die unabdingbar gute Beziehung als Basis jeder Bildung wie auch der Blick auf die individuellen Stärken sind mir dabei stets am Herzen gelegen.

Die neue berufliche Herausforderung, die Primarschule Oberkirch als Schulleiterin aktiv mitzugestalten, motiviert mich sehr. Ich bin überzeugt, hierbei mit meinen vielfältigen Kompetenzen und Erfahrungen einen wertvollen Beitrag zu

leisten. Und um den Anforderungen als Schulleiterin noch gerechter werden zu können, lasse ich mich an der PH Luzern entsprechend weiterbilden.

Mir ist eine offene Kommunikation sehr wichtig – mit den Schülerinnen und Schülern, mit dem Team und natürlich auch mit den Eltern. Schule kann nur dann gelingen, wenn wir alle an einem Strang ziehen. So freue ich mich sehr auf die Zusammenarbeit mit allen an der Schule beteiligten Personen. Lassen Sie uns gemeinsam die Primarschule Oberkirch gestalten – wertschätzend, engagiert und mit Mut zur Veränderung, damit wir die Generation von morgen unter optimalen Rahmenbedingungen bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereiten können.

Im Namen der Bildungskommission Oberkirch  
*Harold Läderach, Präsident der Bildungskommission Oberkirch*



# MATHE-KÄNGURU-WETTBEWERB 2025

Knobeln ist angesagt! Am Mathe-Känguru-Wettbewerb werden die Schüler und Schülerinnen herausgefordert und müssen in einer gewissen Zeitspanne knifflige Matheaufgaben lösen. Über 100 Kinder von der Schule Oberkirch haben sich angemeldet.

Der Wettbewerb findet schon einige Jahre statt, mittlerweile in über 60 Ländern. In der Schweiz wurde dieses Mal die Tausendergrenze geknackt: 1032 Schulen nahmen teil.

Dieses Jahr haben wir etwas ganz Besonderes zu würdigen und zu feiern. Einer unserer Teilnehmer hat alle Aufgaben richtig

gelöst und wird mit einer Goldmünze ausgezeichnet: Fabio Serricchio aus der Klasse 4a.

Am 13. Mai 2025 fand eine kleine Prämierung im Gemeindesaal statt und die Sieger und Siegerinnen wurden gebührend gefeiert.

Wir freuen uns, dass sich so viele Kinder dieser Herausforderung gestellt haben. Und wer weiss, vielleicht werden es nächstes Jahr noch mehr sein...

*IF-Lehrpersonen, Schule Oberkirch*



### 3./4. Klasse:

1. Fabio Serricchio, 4a
2. Sophie Party, 4a
3. Fabian Schwander, 4b



### 5./6. Klasse:

1. Hanna Wigger, 6c
2. Jonathan Bühlmann, 5c
3. Finn Meyer, 5c

## KINDERGARTENKINDER VON OBERKIRCH EROBERN DEN PIRATENSPIELPLATZ BEIM SEEBAD IN SURSEE.

Am Morgen vom 9. Mai 2025 spazierten die Kindergartenklasse A und D gemeinsam nach Sursee. Auf dem Weg gab es viel zu entdecken. Verschiedene Vogel- und Blumenarten wurden von den Kindern gespannt betrachtet. Beim Spielplatz angekommen, wurde balanciert, geschaukelt, geklettert und

gehüpft. Den Kindern hat das Spielen auf dem Spielplatz genauso viel Freude bereitet, wie in der Turnhalle. Mit einer kleinen süssen Stärkung, war dann auch der Heimweg schnell zurückgelegt.



## ALLTAGSHELDEN

Am Donnerstag war es endlich so weit, wir durften unsere Ateliers vorstellen und präsentieren. Alle waren aufgeregt und als erstes gingen wir gleich auf den Pausenplatz und sangen unseren Eltern und Familie unser Mottolied (Legändä ond Heldä von Bligg) vor. Danach durfte man im ganzen Schulhaus herumlaufen, die Ateliers bestaunen und leckeren Kuchen essen und Kaffee trinken. Es gab im gesamten Schulhaus 7 Ateliers verteilt, die immer von einer Gruppe von circa 15 Schülern aus der 5./6. Klasse vorgestellt wurden. Im Atelier Feuerwehr gab es ein Kahoot, eine Powerpoint, ein Plakat und einen Podcast. Im Atelier Helden für die Natur gab es zwei Plakate, drei Powerpoints und ein aufgenommenes Interview, das man sich anhören konnte. Zwei Dokus, ein Kahoot, einen Podcast und ein Plakat gab es im Atelier der Rehkitzrettung.

Im Atelier Aqua Regio gab es sechs Plakate, drei gebastelte Wasserröhren, eine Bar und ein Kahoot. Ein Plakat, ein Kahoot, ein Interview und Physioübungen zum Nachmachen gab es beim Atelier vom SPZ. Im Atelier vom Werkdienst gab es drei Plakate, ein Geräusche Quiz und ein Kahoot und im Atelier vom Terra Alta gab es ein Informationsheft, drei Magazine, ein Plakat, einen Film und ein Becken mit einem Baby drin. Der Abend verging wie im Flug und bald war es schon Zeit, wieder auf den Pausenplatz zu gehen und das Legändä ond Heldä Lied ein zweites Mal zu singen. Nach dem Lied gingen langsam alle nach Hause.

*Geschrieben von Sophia. H und Amélie. R*



# VEREINE

## PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

### JUBILÄUM DER LEITERIN DER FIT- GYM GRUPPE DER PRO SENECTUTE

Im Jahr 1995 begann Silvia Pascarella mit dem Leiten des Seniorenturnens. Viele Stunden verbrachte sie am Mittwochnachmittag in der Turnhalle und turnte mit den Senioren. Das gibt im Jahr 2025 30 Jahre. Das war ein Grund zum Feiern. Die Regionalleiterin von Sursee und Umgebung, Judith Schmid, besuchte Silvia und die Senioren am 7. Mai 2025 im Pfarreisaal (die Turnhalle kann bis zu den Sommerferien nicht benutzt werden). Sie überbrachte die Glückwünsche von der Pro Senectute Luzern mit einem schönen

Blumenstrauss. Mit Applaus der Senioren nahm Silvia das Geschenk an. Wir alle gratulieren ihr herzlich zum 30-Jahre-Jubiläum als Seniorenleiterin und hoffen das noch einige Jahre folgen.

DANKE SILVIA

*Vreni Riesen*



## KUNSTSCHAFFENDE AUS DER REGION ÖFFNEN IHRE ATELIERS

Nach dem erfolgreichen Start ins neue Jahr mit «vocabulary» kündigt Ihnen die Kulturkommission Oberkirch, geschätzte Leserinnen und Leser, wie versprochen weitere Events an. Falls Sie gern langfristig planen oder sich Daten vormerken, würden wir uns freuen, Sie am 18. Oktober 2025 beim Auftritt des Theaters Improphil begrüßen zu dürfen. Seit 25 Jahren verschreibt sich das professionelle Ensemble aus Luzern feinstem Improvisationstheater, dessen Verlauf das Publikum mitsteuern kann. Der Ticketverkauf startet bereits ab Juli auf der Plattform «eventfrog». Nähere Informationen folgen selbstverständlich noch.

Vorerst aber möchten wir Ihnen gern den zeitnah angesetzten Event schmackhaft machen: Im Gemeindesaal Oberkirch öffnen am 14. und 15. Juni 2025 regionale verhaftete Kunstschaffende ihre Türen. Als Besucher der frei zugänglichen Ateliers können Sie elf Künstlerinnen und Künstlern bei ihrer Arbeit zusehen und mit ihnen über die Ausrichtung ihrer Arbeit ins Gespräch kommen. Ein Rundgang kann gerade auch für Kinder spannend und inspirierend sein, können doch alle den Einsatz von Acrylfarben, Farbstiften oder Textilien beobachten, die Arbeit an Skulpturen, Collagen oder Skizzen, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Die Federführung dieses Events liegt beim Verein «KUNSTregionsursee». Nicht weniger als elf Kunstschaffende haben sich bereit erklärt, an diesen beiden Tagen mitzumachen. Sechs davon stammen aus der Region ausserhalb Oberkirchs: Daniela Klingenstein (Büron), Jolanda Masa (Rothenburg), Yvonne Mauchle (Sursee), Vittorio Misticoni (Büron), Isabelle Schmitt (Sursee) und Gregor Stäubli (Nottwil).

Das gezeigte Feld an Möglichkeiten, originelle Kunstwerke zu schaffen, erweitern natürlich auch fünf Kunstschaffende aus Oberkirch: Piroshka Küttel, Ilze Rohr, Markus Schröder, Melanie Schwinghammer und Gudrun Zaugg. Der Anlass startet am Samstag, 14. Juni 2025, mit einer kurzen Eröffnungsansprache, mit Getränken und leckeren Häppchen, wobei Snacks und Getränke während der Gesamtdauer des Anlasses genossen werden können. Und dies in einer Gesamtambiente, die ein inspirierendes Wohnraumgefühl aufkommen lässt.

Den Flyer finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

*David Lienert, Präsident Kulturkommission Oberkirch*

**KRS LIVE**

14. - 15. Juni 25  
 Gemeindesaal Oberkirch  
 Luzernerstrasse 58, 6208 Oberkirch  
 Samstag 10-18Uhr  
 Sonntag 10-16Uhr

Erleben Sie einen einzigartigen Tag voller Farben, Ideen und Kreativität!

Bei unserem Live-Event zeigen talentierte Kunschtchaffende ihre Werke direkt vor Ihren Augen. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Inspiration, beobachten Sie, wie aus leeren Flächen lebendige Bilder entstehen, und lassen Sie sich von der kreativen Energie mitreissen.

Kein Replay. Kein Filter. Nur echte Kunst.

...KUNSTregionsursee

## BEGLEITGRUPPE MIGRATION OBERKIRCH

### BUFFET INTERNATIONAL AM FUSSBALL DORFTURNIER

Am Samstag, **14. Juni 2025**, findet auf dem Sportplatz in Oberkirch das Fussball Dorfturnier des Turnvereins Oberkirch statt.

Die Begleitgruppe Migration freut sich, dass erneut das **Buffet International ab 12.00 Uhr** eröffnet werden kann. Auch dieses Jahr werden Bewohnerinnen und Bewohner aus Oberkirch Spezialitäten aus ihren Heimatländern anbieten. Für einen Unkostenbeitrag können Sie sich von einer Vielfalt

an Gerichten aus fernen Ländern verwöhnen lassen, ganz nach dem Motto «es het solangs het».

Die Köchinnen und Köche sowie die Begleitgruppe Migration freuen sich auf Ihr Kommen. Dem Turnverein Oberkirch danken wir für die erneute Bereitschaft, Raum und Mobiliar zur Verfügung zu stellen.

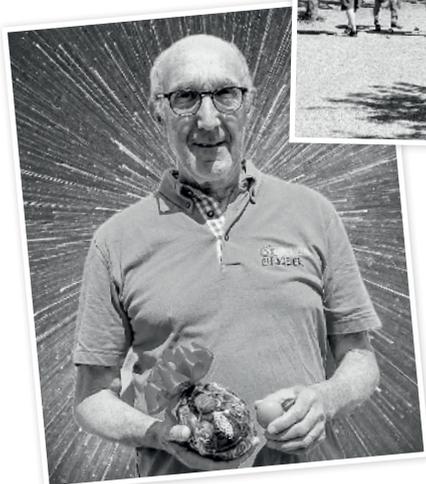
## SAISON-ERÖFFNUNG 2025

Nun schon zum fünften Mal trafen sich die Obercheler Chogeler zur Saison-Eröffnung auf dem Petanque-Platz bei der Schulanlage zu einem kurzen Begrüssungsapéro. Traditionsgemäss wird die Petanque-Saison in Oberkirch, die jeweils auf den Samstag vor Ostern fällt, mit einem Eiertütsch-Wettbewerb gestartet. Gespielt wird im Cup-System. Das Los bestimmt jeweils zwei Gegner. Wer verliert, scheidet aus. Dem Gewinner winkt als Preis ein Schoggiei. Den Titel als Eiertütschchampion 2025 holte sich Mortiz. Herzliche Gratulation. Mit dem Gewinn ist auch die Pflicht verbunden, einen Bericht in die InfoBrogg zu schreiben.

Nachdem wir den Winter hindurch gelegentlich als Gast in einer Werkhalle spielen durften, freuten wir uns wieder openair zu spielen. An dieser Stelle herzlichen Dank den Verantwortlichen der Strassenbauerhalle, dass wir auch dieses Jahr die Halle wieder benutzen durften.

Da es am Samstagmorgen noch recht kühl war, trauten nicht alle dem schönen Wetter und hatten eine Jacke mitgebracht. Diese wurde jedoch nicht gebraucht. Die Frühlingssonne schien dermassen warm, dass sich eine warme Bekleidung erübrigte. Wir genossen den schönen Frühlingstag beim Spielen. Die anwesenden 12 Männer und eine Frau teilten sich in 3 Gruppen, zu vier resp. fünf Spielern, auf. Gewinnen war natürlich das Ziel aller. Die Verlierer fanden allerlei Gründe weshalb es nicht zu einem Sieg reichte. Einmal war es das Terrain, ein kleiner Stein oder der Schattenwurf der Bäume, die ein optimales Resultat vermeintlich verhinderten. Einigen ging die Routine am Spiel über die Wintermonate wohl etwas verloren. Mit jedem Spiel konnten wir uns jedoch leicht steigern. Aber allen wurde klar, das wöchentliche Spiele am Mittwochabend ist nötig, um wieder die Treffgenauigkeit früherer Zeiten zu erlangen.

Ein herzliches Dankeschön an Winnetou und Hämpu die den Nachmittag organisiert haben – es hat Spass gemacht.





## RÜCKBLICK VORSTANDSAUSFLUG

Ende April stand unser Vorstandsausflug an. Leider waren nur fünf der sieben Vorstandsmitglieder anwesend. Trotzdem konnten wir den Tag in vollen Zügen geniessen. Unsere Reise führte uns nach Luzern. Dort liefen wir dann zufälligerweise an einem Schmuckgeschäft vorbei, was uns einmal mehr auf «dumme» Gedanken brachte. Der einzige Mann der Runde wurde entsprechend mit einem Krönchen versehen und wir feierten fortan seinen Polterabend. Unter neuem Vorwand ging es in die Weinbar Storchen. Wie es der Name schon sagt, erhielten wir dort eine Weindegustation mit vielen Wissensinputs. Nach diesem steilen Start in den Tag, probierten wir uns an einem Foxtrail. Die Rätsel stellten sich allerdings doch schwieriger heraus, als wir dachten und entsprechend waren wir doch auf die eine oder andere Hilfe angewiesen. Schlussendlich schafften wir es dann doch noch ins Ziel und wir hatten uns ein feines Znacht verdient. Nach dem Essen ging es für einen kleinen Absacker noch ins Roadhouse.



## RÜCKBLICK VEREINSAUSFLUG

Am Wochenende vom 3. und 4. Mai 2025 durften wir einen unterhaltsamen zweitägigen Vereinsausflug geniessen. Zuerst führte uns unsere Reise nach Schöpfheim, wo wir bei Fidirulla – Entlebucher Pasta einen spannenden Workshop besuchten und sogar unsere eigenen Ravioli machen durften. Neben der Ravioliproduktion kam auch unser Durst und Hunger nicht zu kurz. Anschliessend ging es weiter nach Sörenberg. Dort führte uns ein kurzer Spaziergang zur Fuchshütte. Bei der Fuchshütte begrüsst uns zwei Äpller, welche etwas Unterstützung benötigten. Entsprechend war es an uns in Gruppen unser Bestes zu zeigen und sie von uns zu überzeugen. Dafür traten wir den Wettkampf im Armbrustschieszen, Nageln, Zweimannsägen, Butter schlagen und in einem Geschicklichkeitsspiel. Dabei spotteten die Männer, wie leichtfertig die Frauen Butter schlagen, bis sich herausstellte, dass das Stossbutterfass kaputt war. Als Abschluss gab es ein Schubkarrenrennen, bei welchem die Schiris sehr gefordert wurden. Schlussendlich lag aber immer der Spass im Vordergrund. Danach gingen wir ins Go-In-Hotel, bezogen

unsere Zimmer und bekamen ein leckeres Znacht. Da es noch Zwischensaison war, hatten wir das gesamte Hotel für uns. Mit verschiedenen Spielen, Musik und guter Drinks liessen wir den Abend bis in die frühen Morgenstunden ausklingen. Am Sonntag schafften es das erste Mal (seit ich persönlich in der Guggen bin) alle zum Zmorgen. Danach ging es nach Ruswil. Dort spielten wir eine Runde Minigolf im Neonlicht, bevor es zurück nach Oberkirch ging.





## DIE SPIELGRUPPE AUF OSTEREIERSUCHE

Es war ein regnerischer 17. April 2025, als sich die 44 Spielgruppenkinder voller Vorfreude zur Ostereiersuche versammelten. Trotz des trüben Wetters liessen sich die kleinen Abenteurer nicht entmutigen. Mit bunten Regenmänteln und Gummistiefeln ausgestattet, machten sie sich auf den Weg, um die versteckten Schätze zu finden.

Die Ostereier waren geschickt unter Büschen und in Baumhöhlen versteckt. Die Kinder suchten eifrig und wurden mit einem prallgefüllten Körbchen belohnt.

Nun hiess es um die Wette «Eiertütschen», welches Ei wird wohl gewinnen. Mit vollem Bauch gingen alle zufrieden zurück zur Spielgruppe wo die Kinder von den Eltern glücklich in Empfang genommen wurden.



# So tönt Oberchöuch mit der zweiten Ausgabe

Auch im 2025 wird die **Plauschmusik Oberkirch** zusammen mit dem **Sooregosler Chörli Oberkirch** unterhalten.

Neues probieren, Bewährtes weiterverfolgen und die Zusammenarbeit mit gemeinsamen Proben intensivieren.

Das ist ein tolles Gefühl.

Dieses möchten wir gerne mit allen Interessierten teilen.



**29. Juni 10.30 Uhr Schulhaus Zentrum** Eintritt frei (Kollekte)

Matinée mit Apéro bei Blasmusik und Gesang

Sooregosler-Chörli Oberkirch

Plauschmusik OBERKIRCH

Mit freundlicher Unterstützung von

**weingartner & meier**  
■ holzbau ag



## LETZTE CHANCE ANMELDUNG FUSSBALL DORFTURNIER

Der Turnverein heisst am Samstag, 14. Juni 2025, auf dem Sportplatz alle herzlich willkommen zum Fussballturnier. Anmelden kann man sich noch bis am 2. Juni 2025 über unsere

Webseite. Wir freuen uns auf Gross und Klein und zahlreiche Schaulustige. Weitere Informationen zum Turnier finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

## RÜCKBLICK 56. GENERALVERSAMMLUNG DES TURNVEREINS

Die diesjährige Generalversammlung des Turn- und Sportvereins Oberkirch (TSV) fand in entspannter Atmosphäre im Goldenen Wagen statt. Bei Speis und Trank wurde auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt. Für Auflockerung sorgte das Bingo-Spiel, welches gleichzeitig die Aufmerksamkeit der Mitglieder geschickt auf die verschiedenen Traktanden der GV lenkte. Gross war jeweils die Freude, wenn die Begriffe auf der Bingo-Karte genannt wurden. Für eine gelungene Überraschung sorgte auch die Videobotschaft des Präsidenten, der sich aktuell in einem Sabbatical befindet. Im Rahmen des Jahresrückblicks wurden zahlreiche Fotos gezeigt und Berichte geteilt, welche die Events, Erlebnisse und Highlights des vergangenen Jahres nochmals in Erinnerung riefen. Auch konnte die GV drei neue Mitglieder für den Verein gewinnen – Salome Wismer (KiTu Leiterin), Oksana Kizyna (Fit & Fun) sowie Martina Brun (Unihockey). Sie alle wurden herzlich in der Sportfamilie willkommen geheissen. Ein grosser Dank galt den engagierten Leiter\*innen, welche Woche für Woche ehrenamtlich in der Halle stehen und den über 100 Kindern und 50 Aktivmitgliedern des Vereins ein spannendes und abwechslungsreiches Programm bieten. Ebenfalls geehrt wurden die beiden lang-

jährigen Vorstandsmitglieder Fabienne Faden für 10 Jahre Vorstandsarbeit (Kassier) und Jolanda Roth für 25 Jahre KiTu Leitung und 15 Jahre Vorstandsarbeit (Nachwuchs). Gleichzeitig gaben zwei Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt bekannt – Jeannette Huber (Eventkordinatorin) und Dominique Hodel (Aktuarin). Ihnen wurde für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Herzblut für den Verein herzlich gedankt. Die verbliebenen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt und starten motiviert ins neue Vereinsjahr.



## ANMELDUNG KITU UND JUGI

<b>Saison:</b>	Schuljahr 2025/2026
<b>Wo:</b>	Schulsportanlagen, Schulhaus Oberkirch
<b>Wer:</b>	Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2021 und älter
<b>Kosten:</b>	Fr. 40.- Jahresbeitrag
<b>Anmeldung:</b>	Ab sofort über unsere Homepage



### Schau auch unsere Website an!

Mail: [info@tsvoberkirch.ch](mailto:info@tsvoberkirch.ch)  
Web: [www.tsvoberkirch.ch](http://www.tsvoberkirch.ch)  
Instagram: [tsvoberkirch](https://www.instagram.com/tsvoberkirch)  
Facebook: TSV Oberkirch

# SOLILADEN

## EIN JAHR SOLILADEN – SOLIDARITÄT, DIE FRÜCHTE TRÄGT

Der Soliladen, ein Lebensmittelladen für Menschen mit der KulturLegi, feierte am 1. Mai 2025 sein einjähriges Bestehen. Was vor einem Jahr als mutiges Projekt startete, hat sich mittlerweile zu einem bewährten Ort für kostengünstige Einkäufe und interessante Gespräche entwickelt. Das Soliladen-Team war sich daher einig: das muss gefeiert werden!

Willkommen waren nicht nur alle Kund:innen, sondern auch sämtliche Unterstützer:innen und Interessierten. Bei einem leckeren Apéro hatten die Besucher:innen die Möglichkeit, den Laden zu besichtigen, mit dem Team ins Gespräch zu kommen und an einem unterhaltsamen Rahmenprogramm mit verschiedenen Gewinnmöglichkeiten teilzunehmen.

Eine besondere Herausforderung für die Besucher:innen war das Schätzspiel, bei welchem es die korrekte Anzahl Hörnli in einem Glasbehälter zu erraten galt. Einige Tipps waren kreativ, andere ambitioniert – doch keiner war so gut wie der Tipp von Alex, dem glücklichen Gewinner des Schätzspiels. Bereits in der Folgewoche durfte Alex einen prall gefüllten Korb voller Produkte aus dem Soliladen entgegennehmen. Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Tipp!

Das ganze Soliladen-Team freut sich über die positive Resonanz und die kontinuierliche Unterstützung aus der Bevölkerung. Und auch wenn die Feier vorbei ist – die Solidarität besteht fort.





**Nicht vergessen !!!**  
**Spende Blut**  
**und rette Leben!**

**Freitag, 06.06.2025**

**Von 17.00 – 20.00 Uhr**

**Gemeindesaal**

**Luzernerstrasse 58, 6208 Oberkirch**

## «FESTLAUNE» PUR IM GEMEINDESAAL – RÜCKBLICK AUF DAS JAHRESKONZERT DER MUSIKGESELLSCHAFT OBERKIRCH:

Am Wochenende vom 9. und 10. Mai 2025 lud die Musikgesellschaft Oberkirch zu ihrem traditionellen Jahreskonzert in den Gemeindesaal ein – und verwandelte diesen unter dem Motto «Festlaune» in einen Ort voller musikalischer und kulinarischer Genüsse. Sowohl am Freitag, als auch am Samstag, boten die engagierten Musikantinnen und Musikanten ein abwechslungsreiches Programm, das das Publikum begeisterte und Lust auf das bevorstehende Kantonale Musikfest in Sursee machte.

Unter der bewährten Leitung von Thomas Hauri präsentierte die Musikgesellschaft ein klangvolles Feuerwerk, das festliche Märsche, mitreissende Rockmelodien und gefühlvolle Solos umfasste. Das Publikum dankte es mit grossem Applaus und sichtlicher Freude – die festliche Stimmung war während des gesamten Abends deutlich spürbar. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Hans Stocker, der für seine beeindruckenden 50 Jahre aktives Musizieren ausgezeichnet wurde. Für dieses aussergewöhnliche Engagement wird er am Kantonalen Musikfest in Sursee, am 13. Juni 2025 zum Kantonalen Ehrenveteran ausgezeichnet. Die Musikgesellschaft und das Publikum ehrten Hans mit grossem Applaus für seine langjährige Treue zur Blasmusik und zum Verein.

Nach dem Konzert blieb die Festwirtschaft geöffnet, die Konzertküche rundete den Besuch mit feinen Speisen und Getränken ab und an der Bar liess man den Abend in geselliger Atmosphäre ausklingen. Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr wieder die grosse Tombola mit zahlreichen attraktiven Preisen, die viele glückliche Gewinnerinnen und Gewinner fand.

Mit ihrem Jahreskonzert hat die Musikgesellschaft Oberkirch einmal mehr gezeigt, wie viel Herzblut, Können und Gemeinschaftssinn in ihrem Wirken steckt. Der gelungene Auftakt zur «Festlaune»-Saison macht jetzt schon Vorfreude auf das Kantonale Musikfest im Juni in Sursee.

Die Musikgesellschaft sagt Danke – und freut sich auf ein Wiedersehen.



## ÖFFENTLICHE PROBE

Zur Vorbereitung des Musikfestes  
Donnerstag, 5. Juni 2025, 20.30 Uhr, Gemeindesaal Oberkirch

## KANTONALES MUSIKFEST «SOORSI 2025»

In den nächsten Wochen bereitet sich die MGO auf den nächsten Höhepunkt des Vereinsjahres vor, dem Kantonalen Musikfest in Sursee. Dies sind die Spielzeiten der Musikgesellschaft Oberkirch:

### Samstag, 21. Juni 2025

Wettspiel: 10.02 Uhr, Pfarreizentrum

Parademusik: 15.06 Uhr

Weitere Infos auf [soorsi2025.ch](https://soorsi2025.ch)

## TANZAUFFÜHRUNG «PETER PAN UND WENDY» – DER TANZ EGGEN WILLISAU UND OBERKIRCH TRETEN GEMEINSAM AUF

Wir freuen uns, eine spektakuläre Tanzaufführung mit 120 talentierten Kindern und Jugendlichen anzukündigen, die am 29. Juni 2025 um 15.00 Uhr in der Festhalle Willisau stattfinden wird.

Wer kennt die Kindergeschichte von Peter Pan nicht. Er lässt dich nach Nimmerland fliegen und Träume wahr werden. Die 120 Kinder und Jugendlichen träumen nicht vom Fliegen, sondern gemeinsam zur 35-Jubiläumsfeier von Tanz Egge auf der Bühne zu stehen und zu Tanzen.

Diese einmalige Veranstaltung verspricht ein Fest der Kreativität und des künstlerischen Ausdrucks zu werden, bei dem die Tänzerinnen und Tänzer die Abenteuer von Peter Pan, Wendy und den verlorenen Jungs lebendig werden lassen.

Die Choreografien wurden von Aline Güntensperger entwickelt und kombinieren verschiedene Tanzstile, darunter Ballett, Hip-Hop und modernes Tanz. Die Aufführung wird nicht nur die Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen zur Schau stellen, sondern auch die harte Arbeit und das Engagement, das sie in die Proben gesteckt haben.

Eltern, Freunde und Tanzbegeisterte sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Anlass zu feiern. Karten sind ab sofort erhältlich und können unter dem QR-Code bezogen werden.



Seien Sie dabei, wenn die Bühne zum Leben erweckt wird und genießen Sie eine inspirierende Vorstellung, die sowohl die Tänzer als auch das Publikum begeistern wird. Feiern Sie mit uns 35 Jahre voller Tanz, Kreativität und magischer Momente!

**Datum:** 29. Juni 2025

**Uhrzeit:** 15.00 Uhr

**Ort:** Festhalle Willisau

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen unvergesslichen Nachmittag voller Tanz und Freude!



# JUBLA ALS FREIZEITBESCHÄFTIGUNG



## WAS:

Die Jubla Oberkirch ist eine Jugendorganisation und Teil des Verbandes Jungwacht und Blauring Schweiz. Wir leiten Gruppenstunden und verschiedene Scharanlässe für alle Kinder ab der 1. Klasse. Der Kreis und die Brücke in unserem Logo symbolisieren die Gemeinschaft und den Zusammenhalt untereinander. Spass haben, tolle Momente erleben, Freundschaften schliessen und gemeinsame Zeit geniessen sind uns wichtig.

## WIE:

Alle zwei Wochen treffen wir uns in Gruppen, die nach Alter und Geschlecht getrennt sind. In diesen Gruppenstunden sind wir entweder draussen oder in unseren Jublaräumen. Wir spielen, basteln, malen und verbringen miteinander einen tollen Nachmittag. Im Laufe des Jahres finden verschiedene Scharanlässe statt. Dabei treffen sich Kinder und Leitungspersonen aus allen Gruppen. Für alle Kinder ab der zweiten Klasse, wird das Vereinsjahr krönend mit dem einwöchigen Sommerlager abgeschlossen.



## WER:

Das Leitungsteam besteht aus einer Gruppe von engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wir übernehmen in unserer Schar verschiedene Aufgaben, wie das Leiten von Gruppenstunden. Wir verbringen unsere Zeit gerne mit Kindern und möchten ihnen etwas weitergeben.

## WANN:

Üblicherweise alle zwei Wochen am Samstag zwischen 13:30 und 16:00 finden die Gruppenstunden statt. Jährlich finden zusätzlich 3 Scharanlässe und einige freiwillige Events, wie das Pfingst- und Sommerlager statt.

## ANMELDUNG :

<https://www.jublaoberkirch.ch/jubla-oberkirch/anmeldung>



**Frauenbund  
Oberkirch**

## ZISCHTIGS-JASS GEHT PIZZA ESSEN - MIT ANMELDUNG!

Am **Dienstag, 3. Juni 2025, 19.30 Uhr**, wird für einmal nicht gejasst sondern gemeinsam Pizza gegessen im Restaurant Protos, Oberkirch. Bitte melden Sie sich bei Marietta Hunkeler unter Tel. 079 196 63 35 bis **Freitag, 30. Mai 2025**, dafür an, damit sie genügend Plätze reservieren kann. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Pizzaabend!

## FRAUENSTAMM

Frauen jeglichen Alters treffen sich am **Mittwoch, 4. Juni 2025, ab 9.00 Uhr**, im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch, um sich bei einer gemütlichen Kaffee-Runde auszutauschen, zu diskutieren, zu lachen etc. Dieser Frauenstamm wird vom Verein 60plus in Kooperation mit dem Frauenbund organisiert. Kommen Sie doch auch wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie!

## AUSFLUG NACH APPENZEL MIT FRAUENBUND SURSEE UND UMGEBUNG

Anmeldungen für den gemeinsamen Ausflug nach Appenzel am Freitag, 13. Juni 2025, mit dem Frauenbund Sursee und Umgebung sind folgendermassen möglich:

- am einfachsten direkt via Link  
[www.frauenbund-sursee.ch/anmeldung6](http://www.frauenbund-sursee.ch/anmeldung6) (Mitglied)
- telefonisch bei Sibylle Gerber, 041 920 42 42 ab 17.30 Uhr

- via unserer Homepage - dort bitte bei Bemerkungen angeben, ob mit Führung «Alpenbitter» und Menu Vegi oder Fleisch

Treffpunkt	7.45 Uhr Marktplatz Sursee
Rückkehr	ca. 18.00 Uhr
Kosten	Fr. 75.- für Mitglieder beider Vereine
Anmeldeschluss	<b>3. Juni 2025</b>

## ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee, Weggli & Brötli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen.

Wo: Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann: 9.15 bis 10.45 Uhr

### Daten

Freitag, 6. Juni 2025

Freitag, 4. Juli 2025 mit Mütter- und Väterberatung vor Ort

Freitag, 3. Oktober 2025

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

---

## BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

### Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung,

Stephanie Amrein babysitter-sursee@gmx.ch

---

## TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?

Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche [kinderbetreuung-sursee.ch](http://kinderbetreuung-sursee.ch) oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, [c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch](mailto:c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch), 078 404 63 92.

## FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage [www.familientreff-oberkirch.ch](http://www.familientreff-oberkirch.ch) und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff\_oberkirch\_6208).

---

## UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

6. Juni 2025	Zwärgekafi
4. Juli 2025	Zwärgekafi mit Mütter- und Väterberatung vor Ort
13. und 14. September 2025	Kilbi
20. September 2025	Kinderartikelbörse Herbst/Winter
3. Oktober 2025	Zwärgekafi

# KIRCHE

## IMPULS

### DAS KRAUT DER UNSTERBLICHKEIT ODER DIE WEISHEIT EINES KLOSTERWARTES



(Foto: tm)

In zwei kleinen Töpfen steht die unscheinbare, schlingende Grünpflanze am Fenster im Kreuzgang des Kapuzinerklosters. *Gynostemma pentaphyllum* oder einfach Jiaogulan – ist ihr korrekter botanischer Name. Und wer sich im Kloster einen Kaffee gönnen möchte, kommt nicht an ihr vorbei.

So ist es auch mir am letzten Freitag ergangen. Eine Sitzung hat mich und mein Denken gefordert und nach einer, wie ich fand, wohlverdienten Kaffeepause gerufen. Mit dem dampfenden Kaffee in der Hand stehe ich im Kreuzgang des Klosters und betrachte das grüne Pflänzchen. Jetzt, im Frühling, leuchten die zierlichen, fünfgliedrigen Blätter in frischgrüner Farbe. Die Blätter duften nicht, aber sie schmecken. Das weiss ich von meinem Sohn, der unser Jiaogulan-Pflänzchen zuhause regelmässig «abgegrast» hat. In Gedanken versunken, mache ich es ihm nach, zupfe ein kleines, feingrünes Blättchen ab und stecke es in den Mund. Es schmeckt süss und bitter-scharf zugleich.

In diesem Moment bekomme ich Gesellschaft. Der Klosterwart steht neben mir. Ich sage ihm, dass ich mich freue, dass das Pflänzchen nach dem Winter wieder zum Wachsen kommt und kräftig wird. Er meint, es sei anspruchslos. Im Herbst sterbe es zwar bis zum Boden ab. Dann stelle er es in den Keller. Im Frühling aber schneide er das abgestorbene Kraut noch ganz ab. Und dann müsse man einfach Geduld haben. Es komme schon wieder.

Ich schaue ihn an, denke an den Alltagsnamen des Pflänzchens – man sagt ihm tatsächlich auch «Kraut der Unsterblichkeit» – und überlege mir, was ich nun gerade wieder neu gelernt habe: Die wichtigen Einsichten zu den grossen Themen von Leben und Sterben sind oft geschenkte Momente, die im Alltag im gemeinsamen Gespräch aufscheinen. Danke Klosterwart für deine Weisheit.

*Livia Wey, Pastoralraumleiterin*

# GOTTESDIENSTORDNUNG JUNI 2025

<b>Sonntag</b>	<b>1. Juni 2025</b>		<b>7. Sonntag der Osterzeit</b>
		9.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Heinz Hofstetter</i>
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Stephan Stadler Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien
Mittwoch	4. Juni 2025	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Stephan Stadler
Freitag	6. Juni 2025	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Stephan Stadler
<b>Sonntag</b>	<b>8. Juni 2025</b>		<b>Pfingsten</b>
		9.15 Uhr	<i>Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler</i>
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter Musikalische Gestaltung mit den Chören St. Niklaus Geuensee und dem Kirchenchor Oberkirch Anschliessend gemeinsamer Apéro Opfer: Soziale Arbeit der Kirchen im Pastoralraum
Mittwoch	11. Juni 2025	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Josef Mahnig
Freitag	13. Juni 2025	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller
<b>Sonntag</b>	<b>15. Juni 2025</b>		<b>Dreifaltigkeitssonntag</b>
		10.00 Uhr	<i>Ökumenischer Jodler Gottesdienst, SPZ Nottwil, Livia Wey</i>
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Christoph Beeler Salzsegnung Opfer: Caritas Flüchtlingshilfe
<b>Mittwoch</b>	<b>18. Juni 2025</b>		<b>Vorabendgottesdienst Fronleichnam</b>
		18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Heinz Hofstetter
Freitag	20. Juni 2025	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Heidi Jetzer
<b>Sonntag</b>	<b>22. Juni 2025</b>		<b>12. Sonntag im Jahreskreis</b>
		9.15 Uhr	<i>Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler</i>
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Opfer: Kirche in Not
Montag	23. Juni 2025	21.00 Uhr	Johannisfeuer, mit Daniela Müller, <b>St. Wendelinskapelle in Krumbach, Pfarrei Geuensee</b>
Mittwoch	25. Juni 2025	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, mit Daniela Müller
Freitag	27. Juni 2025	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter
<b>Sonntag</b>	<b>29. Juni 2025</b>		<b>Petrus und Paulus</b>
		9.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Josef Mahnig</i>
		<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Opfer: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

## Unsere Jahrzeiten im Juni

<b>Sonntag</b>	8. Juni 2025	10.30 Uhr	Alois und Elisabeth Bühler-Weltert Sohn Alois Bühler, Bahnstrasse 18 Hedwig und Philipp Egli-Wandeler, Feld
<b>Sonntag</b>	29. Juni 2025	9.30 Uhr	1. Jzt. Josef Stirnimann, Luzernstrasse 23 Alfons Käch, Feld Hans Kneubühler-Villiger, Burgstrasse 3

## GOTTESDIENST PFINGSTEN VOM 8. JUNI 2025, 10.30 UHR

An Pfingsten, dem 8. Juni 2025, werden der Chor St. Niklaus Geuensee und der Kirchenchor von Oberkirch den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche in Oberkirch feierlich umrahmen. Die beiden Chöre werden von Siegfried Singer die «Mühlauer Singmesse» aufführen, mit der Orgelbegleitung von Jens Krug. Der Komponist Siegfried Singer wurde 1947 in Innsbruck geboren und ist Geiger, Organist, Chorleiter und Arrangeur. Siegfried Singer: «Möge die Mühlauer Singmesse dem Lobe Gottes, den Ausführenden und Mitfeiernden der religiösen Erbauung dienen.» Die musikalische Leitung hat Irene Räber.



## Wichtiger Hinweis

### Gottesdienst am 29. Juni 2025 beginnt um 9.30 Uhr

Der Gottesdienst beginnt eine Stunde früher, um 9.30 Uhr, da um 10.30 Uhr ein Matinée des Sooregosler-Chörli Oberkirch und der Plauschmusik Oberkirch im Schulhauszentrum stattfindet.

## Salzsegnung

Sonntag, 15. Juni 2025, 10.30 Uhr



Wie dies in den Bräuchen des Kirchenjahrs vorgesehen ist, wird im Gottesdienst vom Dreifaltigkeitssonntag Salz gesegnet. „Brot und Salz“ sind und waren seit jeher Inbegriffe der lebensnotwendigen Nahrung. Im Neuen Testament lesen wir: „Was das Salz für die Nahrung, das seid ihr für die Welt.“



### KIRCHENOPFER

#### März und April

Kinderheim Titlisblick	450.-
Tel 143 - Die Dargebotene Hand	343.-
Fastenaktion Guatemala	2068.29
Christen im Heiligen Land	869.-
Chance für Kirchliche Berufe	110.-

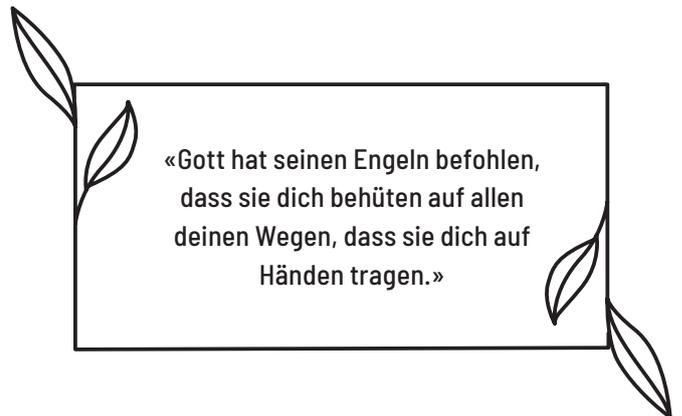
### TAUFEN IM MAI

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Lauro, Sohn der Familie  
Carmela und Fabio Ziegler Wey

Laura, Tochter der Familie  
Andrea und Florian Nussbaum Schleiss

Olivia, Tochter der Familie  
Valentina und Florian Nikaj Lazri



### HEIMGEKEHRT INS EWIGE LEBEN

Verena Tanner-Vitali, Marlies Furrer und Alice Hummel haben wir im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Mögen die Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes.

# JOHANNISFEUER

## EINLADUNG

ZUM GEMEINSAMEN ENTZÜNDEN  
DES JOHANNISFEUERS  
MIT MUSIK UND TEXTEN

Montag, 23. Juni 2025 um 21.00 Uhr  
bei der St. Wendelinskapelle in Krumbach,  
Pfarrei Geuensee

Die Feier findet bei jedem Wetter statt,  
ausser bei starkem Gewitter.

Auskunft erhalten Sie ab 17 Uhr unter  
041 921 12 31 / Daniela Müller, Pfarrei Oberkirch

PASTORALRAUM



REGION SURSEE



Mittwoch, 11. Juni 2025  
17:00 Uhr - 18:00 Uhr  
In der Kirche Oberkirch

# WERDE Ministrant

Die Minis helfen bei den Gottesdiensten mit, indem sie zum Beispiel Brot, Wasser und Wein zum Altar bringen oder das Kreuz und die Kerzen tragen. Etwa einmal im Monat dürfen sie so durch den Gottesdienst begleiten.

Dazu kommen ein paar vergnügliche Anlässe im Jahr:

z.B. Minireisli, Ausgang im Januar,  
Minibeizli an der Kilbi...

Wir freuen uns auf  
**DICH!**

P.S. Wenn du gerne bei den Minis mitmachen möchtest,  
aber an der Schnupperstunde  
nicht dabei sein kannst, melde dich doch bei uns.

Pfarramt Oberkirch, 041 921 12 31, sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

Anmeldung Schnupperstunde:

Vorname: ..... Name: .....

Adresse: ..... Telefon P: .....

Klasse: ..... Handy:.....

e-Mail: .....

Unterschrift der Eltern: .....



# PFARREILEBEN – AKTUELL

## ZÄMEZMETTAG

Montag, 16. und 30. Juni 2025, um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für Fr. 10.–.

Anmeldungen und Abmeldungen können auch per Mail oder telefonisch bis Freitagmittag vor dem ZämeZmettag gemeldet werden.

Per E-Mail [reservation@pfarrei-oberkirch.ch](mailto:reservation@pfarrei-oberkirch.ch) oder telefonisch an **Adolf Imgrüth 078 642 01 18**, **Kurt Sennhauser 079 758 36 09** oder **Rosmarie Koller 079 931 43 05**.

E guete Metenand!

## KAFI ERENNERIG

Dienstag, 17. Juni 2025, um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1,5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! **Hannelore Wagner (041 921 32 60)** und **Erwin Oberholzer (041 921 21 52)**

## GOLDENE HOCHZEIT 2025 – FESTGOTTESDIENST MIT BISCHOF FELIX GMÜR

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, ladet auch im Jahr 2025 wieder diejenigen Paare ein, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am Samstag, 6. September 2025 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor statt. Anschliessend Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn. Anmeldungen erbeten bis am 18. August 2025 beim:

**Pfarrei Sekretariat Oberkirch,  
Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch  
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch  
Telefon 041 921 12 31**



## BEGLEITGRUPPE FÜR MENSCHEN IN DER LETZTEN LEBENSPHASE

Nachtrag. Natürlich haben die Frauen auf dem Foto auch Namen. Dies sei hiermit noch nachgeholt.

Stehend von links: Fabienne Reis, Fabienne Heini,  
Sitzend von links: Jolanda Oberholzer, Rita Hofer,  
Alice Limacher



## PILGERN IN DER HEUTIGEN ZEIT

### «Mein» Jakobsweg

Erlebnisbericht eines langen Weges bis an das Ende der Welt  
Erzählt von Roland Grütter

**18. Juni 2025 um 20.00 Uhr**

Im Saal des Vikariatshauses in Nottwil



## PFINGSTSYMBOLE

### Wie eine Taube ...

Als Jesus im Jordan getauft wurde, kam der Geist Gottes wie eine Taube vom Himmel herab (Mt 3,16). Das Symbol der Taube steht für den Beginn der Zeit, die durch Jesu Wirken geprägt ist. Die Taube begegnet schon in der Geschichte von der Arche Noah. Noah schickt eine Taube aus, um zu sehen, ob die Wasserflut nun ein Ende hat. Die Taube kommt wieder mit einem Ölzweig, und da wusste Noah, dass Gott mit seinen Menschen und Tieren wieder Frieden machen will (Gen 8). Deshalb ist die Taube auch ein Friedenssymbol und in vielen Kirchen zu entdecken. Die Taube ist eines der beliebtesten Motive zur Darstellung des Heiligen Geistes.

### Wie ein kräftiger Wind ...

Mit dem Bild des Windes erklärte Jesus das Wirken des Heiligen Geistes dem Pharisäer Nikodemus: Den Heiligen Geist kann man nicht sehen, aber seine Auswirkungen und Kräfte sind erfahrbar (Joh 3,8). Es muss nicht unbedingt ein «Sturm» sein, in dem sich der Geist Gottes ausdrückt. Manchmal ist die Stimme Gottes ein «sanftes, leises Säuseln». So erlebte es der Prophet Elija im Alten Testament (1 Kön 19,12).

### Zungen wie von Feuer

Das Herabkommen des Heiligen Geistes bedeutete für die Freunde Jesu einen neuen Anfang (Apg 2,3): «Geburtstag» der Kirche. Der Heilige Geist hat die Apostel ermächtigt, das Feuer der frohen Botschaft weiterzutragen. Das ist bis heute Aufgabe der Christinnen und Christen. Im Alten Testament steht «Feuer» oft für die Gegenwart Gottes. Gott begegnete Mose in einem brennenden Dornbusch (Ex 3,2).



aus Elternbriefe / Pixabay

## FAST EIN JAHR OBERSTUFE: CHAOS, SUGUS UND GÖTTLICHER HUMOR



Bildquelle: by freepik.com

Von grossen Fragen und kleinen Snacks: Mein erstes Jahr als Lehrerin – oder zumindest fast war chaotisch, lustig und voller Überraschungen – und zeigte vor allem eines: In der Pubertät hilft Humor. Und Sugus.

Als ich zum ersten Mal vor einer 1. Oberstufenklasse stand, war ich voller Enthusiasmus. Endlich Jugendliche! Keine Kinder mehr, sondern fast Erwachsene, die mit mir über Gott, die Welt und den Sinn des Lebens sprechen würden. Dachte ich. Die Realität schlug schnell zu. Ich begann meine erste Stunde mit einer herzlichen Begrüssung: «Willkommen! Ich freue mich, mit euch die grossen Fragen des Lebens zu erforschen.» Die Reaktion? Jonas, in der letzten Reihe, flüsterte: «Hoffentlich gibt's dafür keine Prüfungen.» Leonie meldete sich prompt: «Was gibt's zu essen?» Und Max? Der hob nur die Hand und fragte: «Darf ich aufs Klo?»

### **Die grossen Fragen des Lebens? Zweitrangig. Snacks? Primär.**

Um die Klasse besser kennenzulernen, plante ich eine kreative Aufgabe: «Zeichnet euren Lebensweg. Woher kommt ihr? Wohin wollt ihr?» Euphorisch verteilte ich Papier und Stifte. Fünf Minuten später begann ich meinen Kontrollgang. Leonie hatte ein riesiges Herz gemalt mit der Aufschrift «BFF's»? Ich musste kurz googeln was das bedeutet, um mich nicht zu blamieren. Nur nichts anmerken lassen, dachte ich. Jonas zeigte mir stolz seinen Basketballkorb, aus dem Pommes fielen. Und Max? Der sass vor einem leeren Blatt. «Mein Lebensweg hat noch nicht angefangen», erklärte er ernst, bevor er grinsend hinzufügte: «Ausserdem kann ich nicht malen.»

Ein weiteres Highlight war mein Versuch, die Klasse mit einer Meditationsübung zur Ruhe zu bringen. «Schliesst die Augen», sagte ich. «Stellt euch vor, ihr seid ganz ruhig. Der Atem fliesst. Nur ihr und Gott.» Für genau zehn Sekunden herrschte tatsächlich Stille. Dann kicherte Jonas. Leonie kicherte mit. Schliesslich nieste Max so laut, dass alle zusammenzuckten. Ich seufzte. «Was habt ihr gespürt?» fragte ich. «Hunger», sagte Leonie. «Dass Max krank ist», meinte Jonas. «Gar nichts», sagte Max. «Aber die Übung war okay.»

Trotzdem wollte ich nicht aufgeben. Ein Quiz sollte ihre Kenntnisse testen. «Wer war Moses?» fragte ich optimistisch. Jonas meldete sich: «Der mit den Tieren auf dem Boot!» Ich seufzte. «Nein, das war Noah. Wer weiss es?» Leonie überlegte: «Der mit den zehn Regeln?» «Fast», ermutigte ich sie. Schliesslich meldete sich Max: «Das war doch der Typ, der das Meer geteilt hat, oder? Aber wie hat er das gemacht? Mit einem riesigen Staubsauger?»

Meine wohl kreativste Idee war, Sugus mitzubringen, um die Motivation zu steigern. «Wenn wir heute gut arbeiten, gibt's am Ende Sugus», verkündete ich. Ein voller Erfolg, dachte ich. Doch dann begann am Ende der Lektion die Diskussion: «Kriegt Jonas auch Sugus, obwohl er nie arbeitet?» fragte Leonie. «Ja», sagte ich. Das nennen wir «Nächstenliebe!» Jonas grinste breit und nahm sich direkt drei.

Das Jahr war ein ständiger Balanceakt zwischen Chaos und kleinen, unerwarteten Momenten der Einsicht. Am Ende fragte ich die Klasse: «Was nehmt ihr aus diesem beinahe vollen Schuljahr mit?» Leonie meldete sich als Erste: «Dass Jonas nervt, aber ich ihn trotzdem okay finde.» Jonas grinste: «Dass Leonie nervt, aber sie manchmal recht hat.» Max dachte lange nach und sagte schliesslich: «Dass Gott uns alle mag. Auch wenn wir komisch sind.»

In diesem Moment wusste ich: Es war chaotisch, anstrengend und oft verrückt, aber es hat funktioniert. Die vergangenen Monate in der 1. Oberstufe haben mich eines gelehrt: Gott hat wirklich Humor, sonst gäbe es keine Pubertät. Und Sugus sind vielleicht nicht die Lösung aller Probleme, aber sie kommen nah ran.

*Cony Häfliger, Katechetin*



## KAFI ERENNERIG – DIE ETWAS ANDERE «BLUSCHTFAHRT»

Manchmal ist eine «Bluschtfahrt» im Mai ganz anders, als sich unsere «Kafigäste» vorgestellt haben.

Wir hatten in diesem Jahr eine Überraschung für sie parat. Vor einiger Zeit nahmen wir Kontakt mit Frau Annemarie Michel, Leiterin der Pensionierten der Pfarrei St. Georg in Sursee auf und fragten sie, ob wir vom Kafi Erennerig einmal mit unseren Gästen eine Vorstellung besuchen könnten. Natürlich durften wir, und so machten wir uns am 6. Mai 2025 auf den Weg nach Sursee. «De Überfall uf d'Post» hiess die Krimikomödie.

Eine Krimikomödie wurde von der Theatergruppe der Pfarrei Sursee aufgeführt. Eine Komödie, die uns zum Schmunzeln und Lachen brachte und so für eine Weile alle Sorgen und Plagen des Alters vergessen liess.

Die liebevoll hübsch gedeckten Tische und die humorvolle, freundliche Begrüssung einer Mitwirkenden der Theatergruppe liess bei uns allen gleich ein Wohlgefühl aufkommen.

Alle Servietten waren mit 2 Franken dekoriert. Nein, nein es handelte sich dabei nicht um echte Münzen, aber dennoch um 100% Hüftgold. Man kann das Gold auch als «Schoggi» bezeichnen.

«Gänsehaut-Momente» liessen wir tapfer über uns ergehen, schliesslich war ja ein Polizist auf der Bühne, der uns im schlimmsten Fall beschützt hätte. Die Schauspieler, alle selbst pensioniert, haben bei diesem Stück ihr Bestes gegeben. Wie in jeder Komödie brillierten die Verwirrungen im höchsten Masse.

Gleich drei Verdächtige gab es, alle hatten die gleichen Merkmale: «Heller Mantel, Hut und eine grosse Tasche»!

Hier sah man konkret bei den Zeugen, wie die Wahrnehmung der Menschen ganz unterschiedlich sein konnte. Selbst die Polizei kann nicht sicher sein, auch mal selbst in Handschellen abgeführt zu werden.

Mit Kaffee und einem feinen Nussgipfel durften wir unsere Heimfahrt unter die Räder nehmen. Uns bleibt nur, nach dem gemütlichen Nachmittag Annemarie Michel und dem ganzen Team sowie den Schauspielern ganz herzlich Danke zu sagen. Ich bin sicher, unsere Gäste werden sich noch lange an die etwas «andere Bluschtfahrt» erinnern.

*Text: Hannelore Wagner, Fotos: Erwin Oberholzer*



# PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

## EINGELADEN VON JESUS – ERSTKOMMUNION IN OBERKIRCH

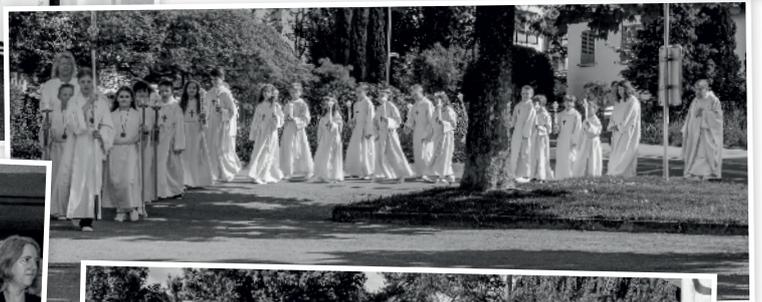
Am Sonntag, 4. Mai 2025, durften 24 Kinder aus Oberkirch ihre erste heilige Kommunion feiern. Unter dem Thema «Eingeladen von Jesus» hatten sich die Kinder intensiv auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Voller Vorfreude und ein wenig aufgeregte fieberten sie dem Fest entgegen. Trotz schlechter Wettervorhersagen konnte der Einzug bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Begleitet von der Musikgesellschaft Oberkirch zogen die Kinder feierlich in die Kirche ein. Die strahlenden Augen der Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten zeigten deutlich, dass sie mit ganzem Herzen die Freude und Liebe ihres Glaubens spüren und in sich tragen. Der Gottesdienst war geprägt von einer feierlichen Stimmung.

Priester Heinz Hofstetter spendete den Kindern die erste heilige Kommunion. Während des Gottesdienstes wirkten die Kinder mit offenen Herzen mit und umrahmten den Ablauf mit ihrem fröhlichen Gesang. Die Kraft der Gemeinschaft, die Freude und die Liebe waren an diesem Tag deutlich spürbar.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dieses Fest begleitet, gestärkt und mitgefeiert haben. Das Erstkommunionfest war voller unvergesslicher Momente und bleibt für alle Beteiligten ein einmaliges Erlebnis.

*Ruth Estermann-Aeschbach*







## VON DER FLUCHT ZUR HEIMAT – WIE GELINGT INTEGRATION?



Anlässe wie das *Frauencafé international* sind Orte, an denen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft begegnen.

(Foto: zVg)

Wohl kaum ein Thema bewegt die Gemüter und die Politik so sehr wie die Migration. Damit verbunden sind Fragen der Integration von geflüchteten Menschen. Oder anders gefragt: Wie gelingt Integration?

### Sprachkenntnisse

Ein wichtiger Aspekt der Integration ist sicherlich der Spracherwerb. Ohne entsprechende Sprachkenntnisse ist es schwierig, sich in eine Gesellschaft zu integrieren. Wir alle haben wahrscheinlich schon einmal die Erfahrung gemacht, wie es ist, in einem Land zu sein, dessen Sprache man nicht spricht. Selbst die einfachsten Dinge können ohne die nötigen Sprachkenntnisse zu grossen Schwierigkeiten führen. Deshalb sind alle Bemühungen zu begrüßen, die den Spracherwerb der Migrant:innen fördern. Damit sind nicht nur Sprachkurse gemeint, sondern auch Möglichkeiten, die zu erlernende Sprache im Alltag anzuwenden.

### Erwerbsleben

Auch die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit trägt wesentlich zur Integration bei. Arbeit stiftet Sinn und ermöglicht es, gemeinsam mit anderen etwas zu erreichen. Nicht zu unterschätzen ist die Möglichkeit, finanziell auf eigenen Beinen zu stehen bzw. nicht in die Arbeitslosigkeit abzurutschen. Menschen wandern nicht wegen finanzieller Unterstützung ein, sondern weil sie ein selbstbestimmtes Leben führen wollen.

### Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

Ghettobildung ist eines der grössten Integrationshindernisse. Deshalb ist es wichtig, dass es Orte gibt, an denen Menschen unterschiedlicher Herkunft leben und sich begegnen können. Dort wird Vielfalt gelebt. Integration bedeutet nicht, dass man seine Herkunftskultur aufgeben muss. Jeder und jede soll sich mit dem, was er oder sie ist, in gegenseitigem Respekt einbringen können. Wo Konflikte entstehen, müssen sie angesprochen und gelöst werden. Sie unter den Teppich zu kehren oder als Scheitern aller Integrationsbemühungen darzustellen, dient keinem der Beteiligten.

### Zehn Jahre Soziale Arbeit der Kirchen

Diese und andere Themen werden bei der Podiumsdiskussion im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums der sozialen Arbeit der Kirchen zur Sprache kommen. Drei Menschen mit Migrationshintergrund erzählen ihre Geschichte. Nicola Neider von der Fachstelle Migration und Integration der Kirche Stadt Luzern wird versuchen, die Geschichten aus ihrer langjährigen Erfahrung in diesem Bereich einzuordnen.

*Giuseppe Corbino*

## PODIUMSGESPRÄCH

Von der Flucht zur Heimat – wie gelingt Integration?

Mittwoch, 11. Juni 2025, 19.30 Uhr,

Fruchthof, Bahnhofplatz 9, Sursee

Moderation: Martina Helfenstein und Giuseppe Corbino

## VIER PFARREIEN – EIN PFARREIBLATT KRÄFTE BÜNDELN SICH

Die katholischen Pfarreien Geuensee, Knutwil, Nottwil und Sursee bündeln ihre Kräfte: Ab Januar 2026 erscheint ein gemeinsames Pfarreiblatt.

Das gemeinsame Pfarreiblatt des Pastoralraums nimmt mehr und mehr Gestalt an. Nach dem der Kirchgemeindeverband Region Sursee und die Kirchenräte vor Ort über ein gemeinsames Pfarreiblatt befunden haben, ist klar, im Januar 2026 ist es so weit. Geuensee, Knutwil, Nottwil und Sursee werden ihre Inhalte künftig gemeinsam publizieren. In einem monatlich erscheinenden Heft wird ein Überblick über die Angebote und Themen der Pfarreien und Kirchgemeinden geboten. Oberkirch hat sich entschieden bis auf weiteres die Infobrogg als Kommunikationsorgan zu nutzen.

### Effizienter Einsatz von Ressourcen

Mit diesem Schritt zum gemeinsamen Pfarreiblatt wird die Zusammenarbeit innerhalb des Pastoralraums gestärkt. Synergien können genutzt, Kosten gesenkt und Ressourcen effizient eingesetzt werden. Im Pfarreiblatt finden sich auch weiterhin Gottesdienstzeiten und Veranstaltungshinweise so wie vielfältige Beiträge aus den Pfarreien, der Kirche und Religion sowie dem Leben. So öffnet sich der Blick über die eigene Pfarrei hinaus: Aktuelles aus den Nachbarpfarreien wird ebenso zu lesen sein wie lokale Projekte. Das Heft lädt dazu ein, sich von guten Ideen inspirieren zu lassen – und vielleicht auch einmal Veranstaltungen in den Nachbarpfarreien zu besuchen.

### Immer gut informiert

Das Pfarreiblatt wird monatlich in Ihrem Briefkasten landen. In Kombination mit den Webseiten der Pfarreien bleiben Sie bestens informiert.

*Livia Wey, Pastoralraumleiterin; Thomas Arnet, Präsident des Kirchgemeindeverbands Region Sursee*



(Foto: CCO, pexels)

## NEWS

### 10 Jahre Soziale Arbeit der Kirchen



Sonntag, 8. Juni 2025,  
10.30 Uhr, Pfarrkirche Sursee  
Ökumenische Brotfeier  
12.00 Uhr, Pfarreizentrum, St. Urbanstr. 8, Sursee  
Sommermittag

Mit einer Brotfeier und einem gemeinsamen Sommermittag feiern wir das 10-jährige Bestehen der Sozialen Arbeit der Kirchen.

Für Unterhaltung ist gesorgt.

Bitte bringen Sie etwas Feines für das Buffet mit. Für eine bessere Planung sind wir froh um eine Vorinformation an: [sursee@sozialearbeitderkirchen.ch](mailto:sursee@sozialearbeitderkirchen.ch) oder 041 926 80 64.

Keine Anmeldung nötig.

### Pilgern in der heutigen Zeit – mein Jakobsweg

Mittwoch, 18. Juni 2025, 20.00 Uhr,  
Saal des Vikariatshauses in Nottwil

Nach seiner Pensionierung hat sich Roland Grütter auf den Jakobsweg gemacht. Der Weg, seine Eindrücke und der besondere Spirit dieser Reise haben ihn bewegt und nachhaltig geprägt.

In persönlichen Erzählungen lässt er die Besucherinnen und Besucher an seinem Jakobsweg teilhaben.

### Ankebockbittgang

Sonntag, 29. Juni 2025, 10.30 Uhr, Weiler Eriswil, Knutwil  
Der letzte Sonntag im Monat Juni steht ganz im Zeichen der Begegnung in der freien Natur. Sie sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Feiern und Essen.

[www.pastoralraumregionsursee.ch](http://www.pastoralraumregionsursee.ch)

### GOTTESDIENSTE – MONAT JUNI 2025

<b>Donnerstag</b>	<b>5. Juni 2025</b>	9.30 Uhr	Ökumenische Chrüzli-Meditation in der Chrüzli-Kapelle Sursee. Thema: Ich liebe die Kinder
		19.00 Uhr	Ökumenische Chrüzli-Meditation in der Chrüzli-Kapelle Sursee. Thema: Ich liebe die Kinder
<b>Sonntag</b> Pfingsten	<b>8. Juni 2025</b>	10.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst mit Taufe im reformierten Kirchenzentrum Sempach, mit Pfarrerin Hannah Treier
		10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum 10-Jahr-Jubiläum der Sozialen Arbeit der Kirchen in der katholischen Kirche St. Georg Sursee. Anschliessend Sommermittag im Pfarreizentrum, St. Urban-Strasse 8
<b>Donnerstag</b>	<b>12. Juni 2025</b>	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im AltersZentrum St. Martin Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose
<b>Samstag</b>	<b>14. Juni 2025</b>	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine / Sommerfest in der reformierten Kirche Sursee für Kinder ab 3 Jahren, mit Pfarrerinnen Andrea Klose und Hannah Treier. Mitwirkung: Gabriele Schauerhammer
<b>Sonntag</b>	<b>15. Juni 2025</b>	10.00 Uhr	Generationen-Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche Sursee. Einführung ins Abendmahl für die ReligionsschülerInnen der Primarstufe. Mit Pfarrer Hans Weber und Gabriela Merz (Katechetin)
		10.00 Uhr	Ökumenischer Jodel-Gottesdienst in der Aula des SPZ Nottwil mit Livia Wey, Pastoralraumleiterin Sursee, Pfarrerin Ursula Walti (Klinikseelsorgerin) und Stephan Lauper (Klinikseelsorger). Mitwirkung: Jodelclub Sempach
<b>Sonntag</b>	<b>22. Juni 2025</b>	19.00 Uhr	Abendgottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose
<b>Sonntag</b>	<b>29. Juni 2025</b>	10.00 Uhr	Tauf-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Hannah Treier
		10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Sempach im Rahmen der Gedenkfeier Schlacht bei Sempach. Gestaltung: Pfarrer Hans Weber und Gemeindeleiter Franz Zemp



Weitere Informationen unter  
[www.reflu.ch/sursee](http://www.reflu.ch/sursee)

# KALENDER

## VERANSTALTUNGEN

**BITTE TERMINE  
ONLINE ERFASSEN**

Unter [www.oberkirch.ch/  
aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden nur online  
erfasste Veranstaltungen in  
der InfoBrogg publiziert.

<b>Sonntag</b>	1. Juni 2025	Brunch im Hotel Hirschen in Oberkirch	Hotel Hirschen
<b>Dienstag</b>	3. Juni 2025	Samariter Oberkirch im Altersheim Feld	Samariter Oberkirch
<b>Dienstag</b>	3. Juni 2025	Zischtigs Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
<b>Mittwoch</b>	4. Juni 2025	Frauenstamm im Restaurant Feld, Pflegezentrum Feld	Verein 60plus und Frauenbund Oberkirch
<b>Donnerstag</b>	5. Juni 2025	Wanderung Verein 60plus, Treffpunkt Parkplatz Kirche	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	6. Juni 2025	Samariter Oberkirch im Gemeindesaal Oberkirch	Samariter Oberkirch
<b>Samstag bis Montag</b>	7. bis 9. Juni 2025	Jublasurium in Wettingen AG	Jubla Oberkirch
<b>Donnerstag</b>	12. Juni 2025	Mittagessen, Spielen, Jassen im Cafe Koller	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	13. Juni 2025	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	13. Juni 2025	Vereinsausflug Frauenbund Oberkirch und Sursee, Treffpunkt Marktplatz Sursee	Frauenbund Oberkirch
<b>Freitag</b>	13. Juni 2025	Tremendous T.: 2nd Friday im BAULÜÜT	Grill-Restaurant BAULÜÜT
<b>Samstag und Sonntag</b>	14. und 15. Juni 2025	KUNSTregionsursee live! im Gemeindesaal Oberkirch	Kulturkommission Oberkirch
<b>Montag bis Donnerstag</b>	16. Juni bis 17. Juli 2025	Tatar Festival im BAULÜÜT	Grill-Restaurant BAULÜÜT
<b>Donnerstag</b>	26. Juni 2025	Pétanque im Schulhaus	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	27. Juni 2025	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
<b>Samstag</b>	28. Juni 2025	Reparaturtag Repair Café im Kulturwerk 118, Sursee	Repair Café Region Sursee
<b>Sonntag</b>	29. Juni 2025	So tönt Oberchöuch im Gemeindesaal Oberkirch	Plauschmusik und Sooregosler Chörli Oberkirch

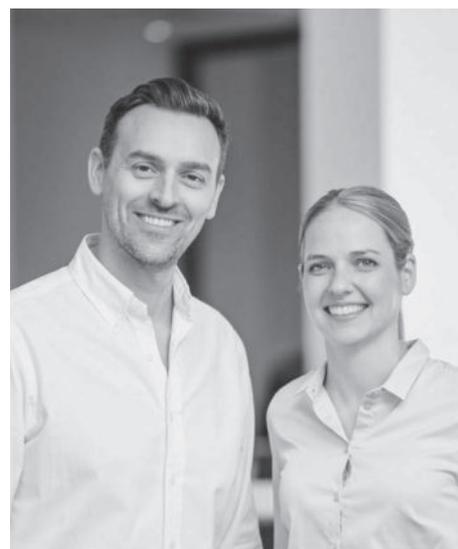


# ENTSORGUNGEN

<b>Donnerstag</b>	5. Juni 2025	Papier- und Kartonsammlung
<b>Freitag</b>	6. Juni 2025	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
<b>Freitag</b>	13. Juni 2025	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
<b>Mittwoch</b>	18. Juni 2025	Häckseldienst
<b>Mittwoch</b>	25. Juni 2025	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
<b>Freitag</b>	27. Juni 2025	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)

## Zahnmedizin von A-Z

- Angstpatienten
  - Notfallbehandlung
  - Kinder Zahnmedizin
  - Ästhetische Zahnmedizin
  - Aligner Zahnspange
  - 3D Röntgen
  - Implantologie
  - Oralchirurgie
  - Behandlung in Vollnarkose
  - Schnarcherschienen
  - Zahnaufhellung
  - Kiefergelenks Therapie
  - Feste dritte Zähne
  - Kronen
  - Laserbehandlung
  - Veneers
  - Dentalhygiene
  - Prothesen
- Vorteile:**
- ✓ Kostenlose Parkplätze
  - ✓ Notfall Termin am gleichen Tag
  - ✓ 365 Tage Erreichbarkeit
  - ✓ Volldigitalisierte Zahnarztpraxis



DR. STUPAR &  
DR. ASENDORF & PARTNER  
Zahnmedizin und Implantologie

Zahnarztpraxis Oberkirch · Dr. Stupar, Dr. Asendorf & Partner  
Luzernstr. 66, 6208 Oberkirch, Tel. 041 920 44 50  
info@zahnarzt-oberkirch.ch, www.zahnarzt-oberkirch.ch

# WICHTIGE KONTAKTE

## ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Prepaid: 0900 57 67 48 (CHF 3.50 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

## ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 24 89

## NOTFALLDIENST TIERÄRZTE JUNI 2025

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 1., 8., 15., 22., 29. und Montag, 9. Juni 2025

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 1. und 22. Juni 2025

### Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 7.00 Uhr

### Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 7.00 Uhr

## NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

## ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung / Auskunft 041 925 18 25

## DREHSCHIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

## ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

## ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06



Herzlich Willkommen, wir freuen uns,  
Sie im Restaurant Protos begrüßen zu dürfen!  
Freundliche Grüsse: Julia und Christian

---

**À LA CARTE, Takeaway, Mittagsmenu ab 18.50.-, usw.**

---



#### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Samstag  
11.00-14.00 Uhr und 17.30-23.00 Uhr

Feiertage  
11.00-14.00 Uhr und 17.00-21.00 Uhr

Sonntag und Montag Ruhetag

---



**+41 922 11 81**



**bengugastro@gmail.com**



**Luzernstrasse 66  
6208 Oberkirch**



# Schüler Plausch Seilziehturnier

## #4meterziehen...

**Samstag, 28. Juni 2025**  
**Sidlerhof Nottwil**



**Preis für alle  
Teilnehmer  
\*\*\*\*\*  
Teilnahme  
gratis**

**10.00 Uhr** Treffpunkt & Warm-up  
**10.30 Uhr** Turnierstart  
**12.00 Uhr** Siegerehrung

Ein Team besteht aus 6 Schüler/innen im Alter zwischen 6 bis 16 Jahre  
*Einzelanmeldungen sind möglich*

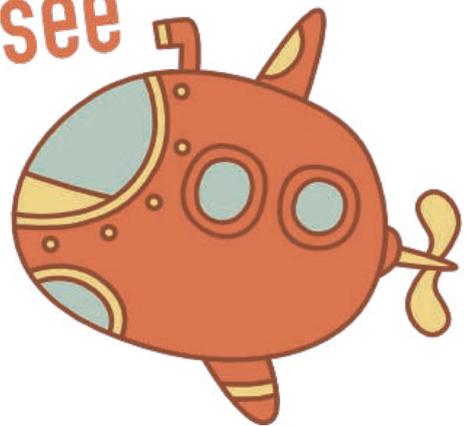
→mit Seilzieh-Schweizermeisterschaft und Oldtimer Traktorentreffen←

um 17.00 Uhr Erwachsenen Plausch Seilziehturnier  
mehr Infos und Anmeldeformulare unter [www.tugofwar.ch](http://www.tugofwar.ch)

Der Seilziehclub Nottwil freut sich auf zahlreiche Teilnehmer/innen von Klein bis Gross

# FERIENPASS

## region sursee



## 7. bis 18. Juli 2025

  
FACHBEREICH GESELLSCHAFT

 STADT **SURSEE**

# Fussball Dorfturnier



**Samstag, 14. Juni 2025**

Sportplatz Oberkirch

Festwirtschaft ab 10:00 Uhr

Anmeldung bis Montag, 2. Juni 2025 über

[www.tsvoberkirch.ch](http://www.tsvoberkirch.ch)

